bechtle

ZWISCHENBERICHT

ZUM 30. JUNI 2026



Inhaltsverzeichnis

3 Überblick

3 Bechtle Konzern im Überblick
4 Quartalsübersicht 2026

5 Konzern-Zwischenlagebericht

5 Geschäftstätigkeit
6 Umfeld
8 Ertragslage
12 Vermögens- und Finanzlage
16 Menschen bei Bechtle
17 Forschung und Entwicklung
17 Chancen und Risiken
18 Aktie
20 Prognose

22 Konzern-Zwischenabschluss

22 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
23 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
24 Konzern-Bilanz
26 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
27 Konzern-Kapitalflussrechnung
28 Konzernanhang
28 I. Allgemeine Angaben
28 II. Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätze
29 III. Konsolidierungskreis
29 IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung und zur Gesamtergebnisrechnung
31 V. Erläuterungen zur Bilanz und zur Eigenkapitalveränderungsrechnung
33 VI. Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung
33 VII. Leasingverhältnisse
33 VIII. Beizulegender Zeitwert von Finanzinstrumenten
36 IX. Segmentinformationen
37 X. Konzernkreis
39 XI. Menschen bei Bechtle
40 XII. Besondere Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums

41 Weitere Informationen

41 Versicherung des Vorstands
42 Angaben zur prüferischen Durchsicht
43 Finanzkalender
44 Impressum

Bechtle Konzern im Überblick

		01.01.–30.06.2026	01.01.–30.06.2025	Veränderung in %
Geschäftsvolumen	**Tsd. €**	**4.501.326**	**3.892.604**	**15,6**
Deutschland	Tsd. €	2.386.813	2.176.211	9,7
Frankreich	Tsd. €	421.573	381.831	10,4
Benelux	Tsd. €	701.971	627.266	11,9
Sonstiges Europa	Tsd. €	990.969	707.296	40,1
Umsatz	**Tsd. €**	**3.303.889**	**2.948.214**	**12,1**
Deutschland	Tsd. €	1.833.922	1.736.240	5,6
Frankreich	Tsd. €	326.758	311.431	4,9
Benelux	Tsd. €	404.442	358.974	12,7
Sonstiges Europa	Tsd. €	738.767	541.569	36,4
EBITDA	**Tsd. €**	**234.172**	**202.386**	**15,7**
EBIT	**Tsd. €**	**149.234**	**125.522**	**18,9**
Deutschland	Tsd. €	94.371	87.102	8,3
Frankreich	Tsd. €	8.677	6.711	29,3
Benelux	Tsd. €	15.671	13.968	12,2
Sonstiges Europa	Tsd. €	30.515	17.741	72,0
EBIT-Marge	**%**	**4,5**	**4,3**	
Deutschland	%	5,1	5,0	
Frankreich	%	2,7	2,2	
Benelux	%	3,9	3,9	
Sonstiges Europa	%	4,1	3,3	
EBT	**Tsd. €**	**141.836**	**122.078**	**16,2**
EBT-Marge	**%**	**4,3**	**4,1**	
Ergebnis nach Steuern der Aktionäre der Bechtle AG	**Tsd. €**	**102.837**	**86.531**	**18,8**
Ergebnis je Aktie	**€**	**0,82**	**0,69**	**18,8**
Finanzdaten				
Eigenkapitalrendite [1]	%	10,4	9,3	
Kennzahlen				
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	Tsd. €	–101.736	24.209	
Cash Flow je Aktie	€	–0,81	0,19	
Beschäftigte (zum 30.06.)		**16.418**	**15.608**	**5,2**

		30.06.2026	31.12.2025	Veränderung in %
Liquide Mittel [2]	**Tsd. €**	**537.481**	**452.031**	**18,9**
Working Capital	**Tsd. €**	**596.011**	**500.548**	**19,1**
Eigenkapitalquote	**%**	**42,3**	**44,9**	

[1] Annualisiert
[2] Inklusive Geld- und Wertpapieranlagen

Quartalsübersicht 2026

		1. Quartal 01.01.–31.03.	2. Quartal 01.04.–30.06.	3. Quartal 01.07.–30.09.	4. Quartal 01.10.–31.12.	**GJ 2026 01.01.–30.06.**
Geschäftsvolumen	Tsd. €	2.227.177	2.274.149			**4.501.326**
Umsatz	Tsd. €	1.571.691	1.732.198			**3.303.889**
EBITDA	Tsd. €	107.427	126.745			**234.172**
EBIT	Tsd. €	65.179	84.055			**149.234**
EBT	Tsd. €	61.635	80.201			**141.836**
EBT-Marge	%	3,9	4,6			**4,3**
Ergebnis nach Steuern der Aktionäre der Bechtle AG	Tsd. €	45.040	57.797			**102.837**

Geschäftstätigkeit

Bechtle ist einer der führenden IT-Dienstleister Europas. Das Leistungsportfolio umfasst zukunftsfähige IT-Architekturen, von klassischer IT-Infrastruktur über Digitalisierung, Multi Cloud, Modern Workplace und Security bis hin zu Künstlicher Intelligenz und Managed Services. Dabei stärkt Bechtle gezielt die digitale Souveränität der Kunden, indem technologische Selbstbestimmung, Transparenz und Resilienz ganzheitlich verankert werden. Ergänzend bietet das Unternehmen intelligente Finanzierungslösungen sowie nachhaltige Konzepte wie Bechtle Circular IT zur Wiederaufbereitung und ressourcenschonenden Nutzung von Hardware. Mit seinen Tochterunternehmen zählt Bechtle zudem zu den führenden Spezialisten für Business Applications, insbesondere in den Bereichen PLM und ERP. Die Multichannel-Strategie verbindet persönliche Betreuung an mehr als 120 Standorten in 14 europäischen Ländern mit digitalen Services und globaler Zusammenarbeit. Mit über 16.000 Mitarbeitenden unterstützt Bechtle mehr als 70.000 Kunden aus Mittelstand, Konzernen und dem öffentlichen Sektor.

Umfeld

- **Wirtschaftliches Umfeld bleibt herausfordernd**
- **Geschäftsklima zeigt leichte Erholungstendenzen**

Gesamtwirtschaft

Im ersten Halbjahr 2026 entwickelte sich die Wirtschaft in der Europäischen Union insgesamt verhalten. Nach Angaben der Europäischen Kommission wuchs das Bruttoinlandsprodukt (BIP) im ersten Quartal um 0,1 %, während sich das Wachstum im zweiten Quartal auf 0,2 % erhöhte. In den Ländern der Europäischen Union mit Bechtle Präsenz zeigte sich dabei ein heterogenes Bild. Im ersten Quartal reichte die Spannweite von einem Rückgang um −2,0 % in Irland bis zu einem Wachstum von 0,8 % in Ungarn. Im zweiten Quartal verzeichneten Spanien und Tschechien mit jeweils 0,5 % die höchsten Wachstumsraten, während Italien mit −0,1 % einen Rückgang der Wirtschaftsleistung auswies.

↗ Mehr dazu siehe ec.europa.eu

In Deutschland konnte das BIP im ersten Quartal um 0,4 % zulegen. Im zweiten Quartal lag das Wachstum bei 0,2 %.

BIP-Entwicklung gegenüber Vorquartal

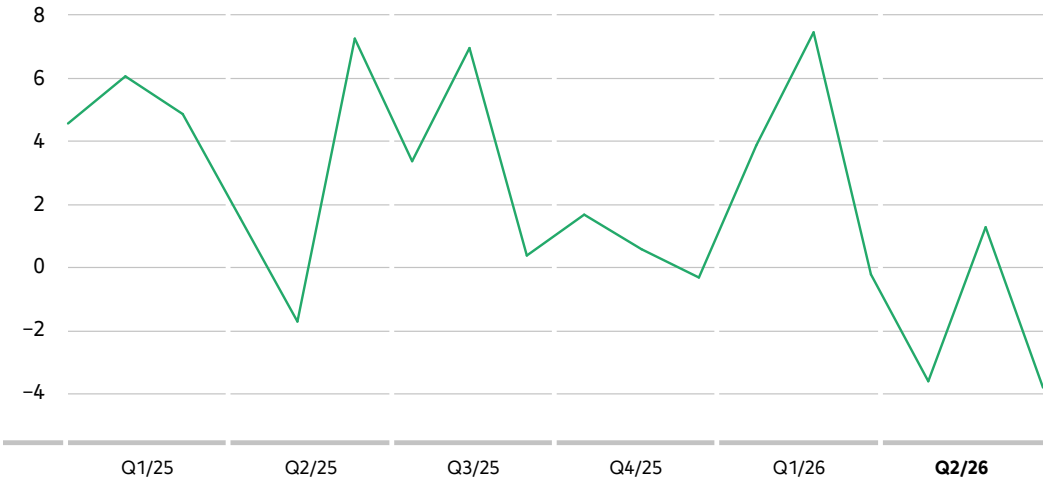


Die verhaltene gesamtwirtschaftliche Entwicklung spiegelt sich auch im ifo-Geschäftsklimaindex für Deutschland wider. Nach einer leichten Verbesserung im Februar sank der Index mit Beginn des Irankrieges. Im Mai und Juni konnte sich die Stimmung dann wieder etwas erholen. Die Beurteilung der aktuellen Geschäftslage hielt sich dabei weitgehend auf stabilem Niveau und erreichte im Juni den höchsten Stand der vergangenen zwei Jahre. Die Geschäftserwartungen für die nächsten Monate gingen stärker zurück und konnten sich erst zu Quartalsende wieder leicht erholen.

Branche

Der ifo-Geschäftsklimaindex für IT-Dienstleister zeigte im ersten Halbjahr eine insgesamt rückläufige Entwicklung bei gleichzeitig hoher Volatilität. Während die aktuelle Geschäftslage trotz deutlicher Rückgänge zum Quartalsende noch leicht positiv eingeschätzt wurde, trübten sich die Geschäftserwartungen spürbar ein.

ifo-Geschäftsklimaindex für IT-Dienstleister



Im Vergleich zum Vorjahr verzeichnete der PC-Markt laut IDC einen Absatzrückgang von fast 5 %. Nach Angaben von Gartner ist diese Entwicklung insbesondere auf steigende Speicherpreise, eine schwächere Nachfrage und ein insgesamt zurückhaltenderes Kaufverhalten der Kunden zurückzuführen. Gleichzeitig zeichnet sich ein Trend hin zu höherpreisigen, KI-fähigen PCs ab.

Gesamteinschätzung

Das erste Halbjahr 2026 war von einem uneinheitlichen Marktumfeld geprägt. Von der Gesamtwirtschaft gab es keinen spürbaren Rückenwind. Die Unsicherheiten aufgrund der geopolitischen Lage sowie den makroökonomischen Herausforderungen sind nach wie vor hoch. Die gestiegenen Energiepreise als Folge des Irankonflikts haben sich ebenfalls belastend ausgewirkt. Positiv ist aber, dass die öffentlichen Auftraggeber aufgrund des bereits im Dezember 2025 verabschiedeten Haushalts Planungssicherheit haben.

Der IT-Markt entwickelt sich besser als die Gesamtwirtschaft. Aber auch hier ist die Stimmung leicht getrübt. Die hohe Nachfrage nach Speicherchips und die in der Folge massiv gestiegenen Preise für Server und Storage sowie PCs führten auch hier zu einer höheren Unsicherheit bei allen Martkteilnehmern. Die IT-Budgets werden ausgeschöpft, allerdings gehen aufgrund der höheren Preise die Stückzahlen im Hardwaregeschäft zurück.

Mit diesem herausfordernden Marktumfeld ist die Bechtle AG im ersten Halbjahr sehr gut zurecht gekommen. Mit unserer Nähe zu den Kunden und zu allen relevanten Herstellerpartnern konnten wir im Interesse aller Beteiligter mit den Herausforderungen gut umgehen.

Die Bechtle AG veröffentlicht keine Prognosen für einzelne Quartale, insofern erübrigt sich ein Vergleich von Ist- mit Planzahlen. Gleichwohl liegen wir mit der Entwicklung bei Geschäftsvolumen, Umsatz und Ergebnis des ersten Halbjahrs 2026 über unserer ursprünglichen Prognose für das Gesamtjahr 2026. Daher hat der Vorstand beschlossen, die Prognose für das Gesamtjahr 2026 zu erhöhen.

Ertragslage

- **Geschäftsvolumen steigt im ersten Halbjahr um 15,6 %**
- **Vorsteuerergebnis legt um 16,2 % zu**
- **Wachstum breit getragen von allen Segmenten und Kundengruppen**

Auftragsentwicklung

Bechtle geht beim Verkauf von IT-Produkten und bei der Erbringung von Dienstleistungen sowohl kurzfristige als auch über einen längeren Zeitraum laufende Vertragsverhältnisse ein. Das Infrastrukturgeschäft ist weitgehend durch den Abschluss von Handelsgeschäften mit kurzen Bestell- und Lieferzeiten gekennzeichnet. Im Servicegeschäft haben Projektgeschäfte Laufzeiten von einigen Wochen bis zu einem Jahr. Vor allem in den Bereichen Managed Services und Cloud Computing schließt Bechtle mit den Kunden Rahmen- und Betriebsführungsverträge ab, deren Laufzeiten meist mehrere Jahre betragen.

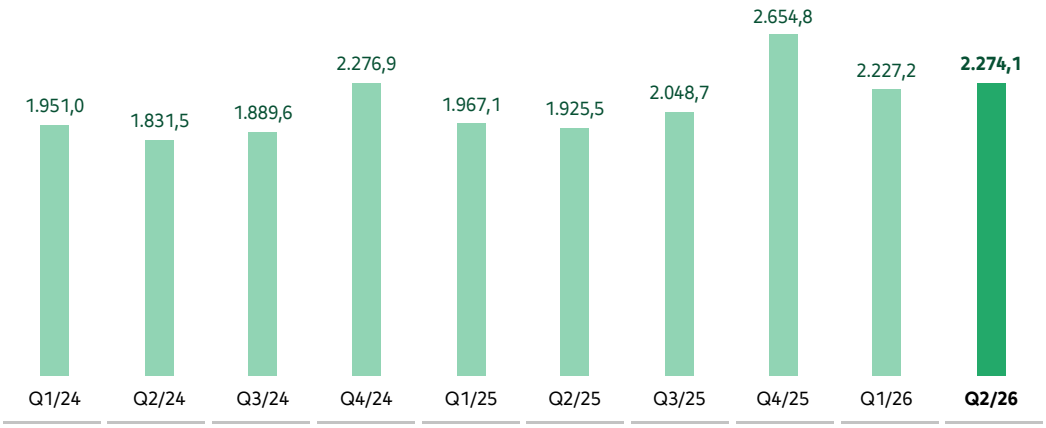
Im ersten Halbjahr 2026 lag der Auftragseingang bei 4.826 Mio. € und so mit 21,1 % sehr deutlich über Vorjahr (3.984 Mio. €). Der Auftragsbestand lag zum 30. Juni auf einem neuen Rekordniveau bei 3.535 Mio. € und damit um 10,1 % über dem Wert vom 31. Dezember 2025 (3.210 Mio. €).

Geschäftsvolumen

Das Geschäftsvolumen stieg in den ersten sechs Monaten 2026 um 15,6 % auf 4.501,3 Mio. €. Hier wirkten sich auch die im letzten Jahr getätigten Akquisitionen in den Niederlanden, Spanien und Italien sowie die im ersten Halbjahr 2026 erfolgreich durchgeführten Akquisitionen in Portugal und Ungarn aus. Aber auch organisch lag das Wachstum bei 11,9 %. Diese positive Entwicklung war breit getragen von allen Segmenten und allen Kundengruppen. Nach einem bereits sehr guten ersten Quartal zeigte das zweite Quartal sogar noch höhere Wachstumsraten. Hier schlugen sich auch deutliche Preisanstiege bei der Hardware positiv nieder. Der Anstieg des Geschäftsvolumens lag von April bis Juni bei 18,1 %, rein organisch lag das Wachstum bei 12,9 %.

Geschäftsvolumen

in Mio. €



Alle Segmente haben im ersten Halbjahr zu dieser Entwicklung beigetragen. In Deutschland lag das Wachstum bei 9,7 %, in Frankreich bei 10,4 % und in Benelux bei 11,9 %. Am stärksten stieg mit 40,1 % das Geschäftsvolumen im Segment Sonstiges Europa. Hier trugen die in den letzten zwölf Monaten getätigten Akquisitionen positiv zum Wachstum bei, organisch zeigte sich mit 19,7 % jedoch ebenfalls ein sehr deutlicher Anstieg.

Geschäftsvolumen – Konzern und Segmente

in Tsd. €

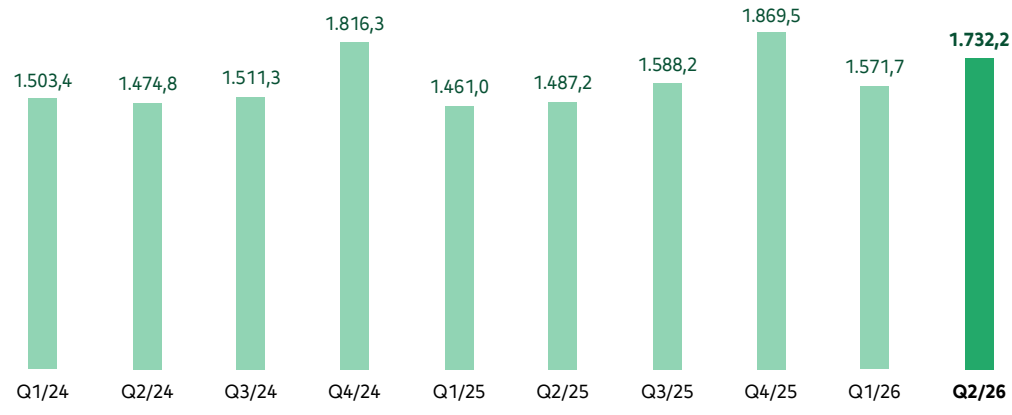
	H1/2026	H1/2025	Veränderung in %	Q2/2026	Q2/2025	Veränderung in %
Konzern	**4.501.326**	**3.892.604**	**15,6**	**2.274.149**	**1.925.471**	**18,1**
Deutschland	2.386.813	2.176.211	9,7	1.215.905	1.101.259	10,4
Frankreich	421.573	381.831	10,4	208.033	187.952	10,7
Benelux	701.971	627.266	11,9	317.472	283.361	12,0
Sonstiges Europa	990.969	707.296	40,1	532.739	352.899	51,0

Umsatz

Der Umsatz stieg im ersten Halbjahr 2026 um 12,1 % auf 3.303,9 Mio. € (Vorjahr: 2.948,2 Mio. €). Aufgrund des höheren Softwareanteils, der sich nicht in vollem Umfang in den Umsatzerlösen widerspiegelt, lag das Umsatzwachstum unter dem Anstieg im Geschäftsvolumen. Im zweiten Quartal stieg der Umsatz um 16,5 %. Die organische Entwicklung lag im ersten Halbjahr bei 7,8 % und im zweiten Quartal bei 10,3 %.

Konzernumsatz

in Mio. €



Beim Blick in die Segmente zeigten im ersten Halbjahr alle Regionen Umsatzwachstum, in Deutschland und in Frankreich in geringerem Maße mit 5,6 % beziehungsweise 4,9 %. In diesen beiden Regionen war ein höheres Wachstum bei der Software zu beobachten. Die Regionen Benelux und Sonstiges Europa zeigten hingegen auch beim Umsatz ein zweistelliges Wachstum von 12,7 % sowie von 36,4 %, letzteres mit wesentlichem Akquisitionseffekt. Aber auch organisch verzeichnete dieses Segment ein sehr deutliches Plus von 13,0 %.

Umsatz – Konzern und Segmente

in Tsd. €

	H1/2026	H1/2025	Veränderung in %	Q2/2026	Q2/2025	Veränderung in %
Konzern	**3.303.889**	**2.948.214**	**12,1**	**1.732.198**	**1.487.178**	**16,5**
Deutschland	1.833.922	1.736.240	5,6	962.555	871.402	10,5
Frankreich	326.758	311.431	4,9	151.663	152.465	–0,5
Benelux	404.442	358.974	12,7	215.731	192.525	12,1
Sonstiges Europa	738.767	541.569	36,4	402.249	270.786	48,5

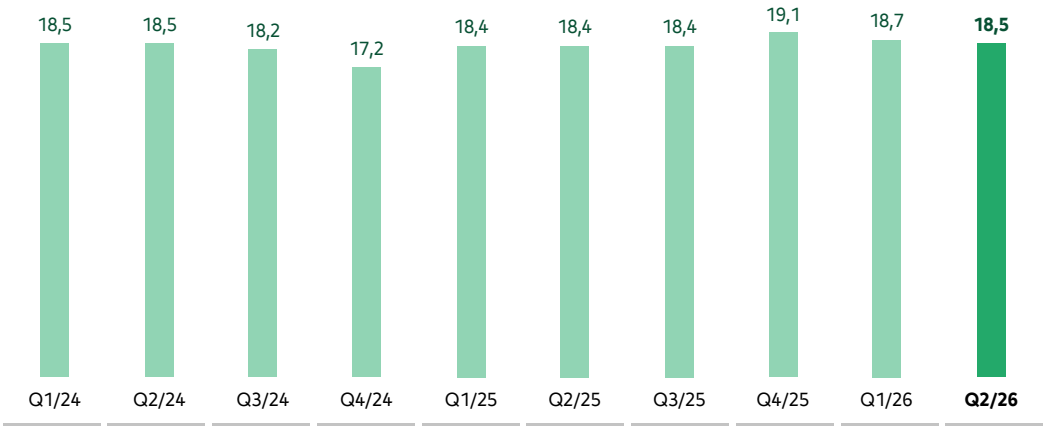
Das Geschäftsvolumen je Mitarbeitendem steigerte sich im ersten Halbjahr auf 307 Tsd. € (Vorjahr: 278 Tsd. €). Der Umsatz je Mitarbeitendem im Konzern belief sich im ersten Halbjahr auf 225 Tsd. € (Vorjahr: 211 Tsd. €).

Ergebnis

Das Bruttoergebnis hat sich im ersten Halbjahr leicht überproportional zum Umsatz entwickelt und lag mit 614,4 Mio. € um 13,2 % sehr deutlich über dem Vorjahr. Die Bruttomarge betrug 18,6 % (Vorjahr: 18,4 %) und war somit leicht höher. Die Umsatzkosten stiegen um 11,8 %. Zwar hat sich der Materialaufwand mit einem Anstieg von 13,0 % leicht überproportional zum Umsatz entwickelt. Doch die Personalkosten stiegen mit 3,4 % deutlich geringer, und die Abschreibungen sowie der sonstige betriebliche Aufwand entwickelten sich weitgehend parallel zum Umsatzwachstum. Im zweiten Quartal war die Entwicklung strukturell vergleichbar, aufgrund des höheren Umsatzwachstums nur auf etwas höherem Niveau.

Bruttomarge

in %



Die Vertriebskosten stiegen im ersten Halbjahr unterproportional zum Umsatz. Sie erhöhten sich um 10,1 % auf 253,0 Mio. €. Der größte Kostenanstieg zeigte sich hierbei bei den Personalkosten, insbesondere bei den variablen Gehaltsbestandteilen. Die Quote ging mit 7,7 % (Vorjahr: 7,8 %) leicht zurück. Die Verwaltungskosten stiegen proportional zum Umsatz um 13,1 % und lagen bei 236,1 Mio. €. Die Verwaltungskostenquote blieb stabil bei 7,1 %. Hier ist die Kostenbasis in allen Positionen in ähnlicher Höhe gestiegen. Die sonstigen betrieblichen Erträge stiegen aufgrund höherer Marketingzuschüsse von 21,4 Mio. € auf 24,0 Mio. €.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) stieg um 15,7 % auf 234,2 Mio. €. Die EBITDA-Marge erhöhte sich leicht von 6,9 % auf 7,1 %. Im zweiten Quartal stieg das EBITDA um 18,8 % auf 126,7 Mio. €. Die EBITDA-Marge lag bei 7,3 % (Vorjahr: 7,2 %).

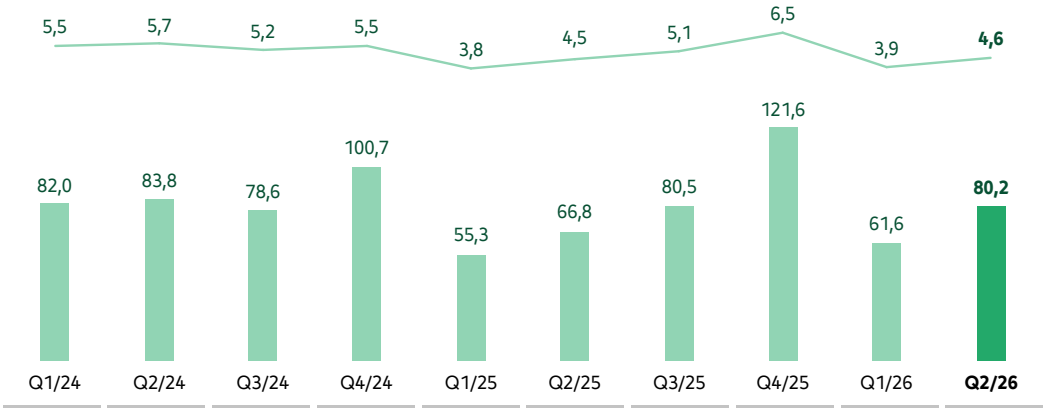
Die Abschreibungen stiegen im ersten Halbjahr um 10,5 % auf 84,9 Mio. € an. Hintergrund sind die in den letzten zwölf Monaten getätigten Akquisitionen und das höhere Investitionsvolumen im Vorjahr. Den größten Anteil an den Abschreibungen haben nach wie vor die Abschreibungen auf Sachanlagen, die im ersten Halbjahr bei 70,0 Mio. € lagen. Die Abschreibungen aus Akquisitionen belaufen sich auf 15,0 Mio. € (Vorjahr: 12,3 Mio. €).

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) steigerte sich um 18,9 % auf 149,2 Mio. €. Die Marge lag mit 4,5 % leicht über dem Vorjahr (4,3 %). Im zweiten Quartal stieg das EBIT um 23,0 % auf 84,1 Mio. €.

Der Konzern erzielte im ersten Halbjahr 2026 somit ein Vorsteuerergebnis (EBT) von 141,8 Mio. €, das mit 16,2 % sehr deutlich über dem Vorjahreswert liegt (122,1 Mio. €). Die EBT-Marge stieg auf 4,3 %, nach 4,1 % im Vorjahr. Im zweiten Quartal betrug das EBT 80,2 Mio. €, 20,1 % über Vorjahr. Die EBT-Marge stieg leicht von 4,5 % auf 4,6 %.

EBT und EBT-Marge

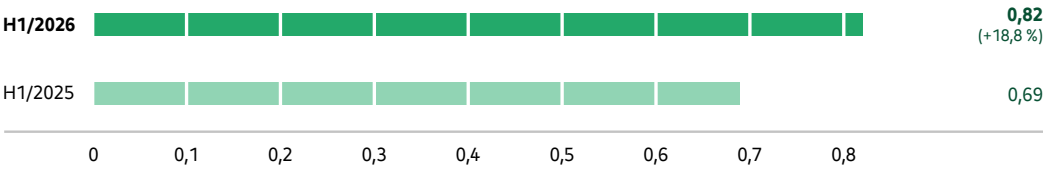
in Mio. € und %



Der Steueraufwand erhöhte sich im Berichtszeitraum um 9,1 % auf 39,6 Mio. €. Die Steuerquote verringerte sich damit auf 27,9 %, nach 29,7 % im Vorjahr. Das Ergebnis nach Steuern der Aktionäre der Bechtle AG stieg um 18,8 % auf 102,8 Mio. €. Auf Basis von 126 Millionen Aktien betrug das Ergebnis je Aktie (EPS) 0,82 € (Vorjahr: 0,69 €). Im zweiten Quartal lag das EPS bei 0,46 € (Vorjahr: 0,38 €).

EPS

in €



In der Segmentbetrachtung stellt sich die Ergebnissituation wie folgt dar:

In den Segmenten zeigte sich in Summe eine sehr gute Ergebnisentwicklung. Das EBIT in Deutschland legte bei leicht gestiegener Marge von 5,1 % um 8,3 % auf 94,4 Mio. € zu. In Frankreich konnte sich die EBIT-Marge wieder verbessern, mit einem EBIT von 8,7 Mio. € stieg sie von 2,2 % auf 2,7 %. Trotz eines nach wie vor schwierigen Umfelds zeigten sich dort erste Verbesserungen durch die im letzten Jahr eingeleiteten Initiativen. In Benelux stieg das EBIT auf 15,7 Mio. €, die Marge lag auf konstantem Niveau bei 3,9 %. Im Segment Sonstiges Europa konnte das EBIT – auch akquisitionsbedingt – um 72,0 % auf 30,5 Mio. € sehr deutlich gesteigert werden, die Marge verbesserte sich ebenfalls von 3,3 % auf 4,1 %.

EBIT – Konzern und Segmente

in Tsd. €

	H1/2026	H1/2025	Veränderung in %	**Q2/2026**	Q2/2025	Veränderung in %
Konzern	**149.234**	**125.522**	**18,9**	**84.055**	**68.365**	**23,0**
Deutschland	94.371	87.102	8,3	55.660	51.721	7,6
Frankreich	8.677	6.711	29,3	3.146	2.086	50,8
Benelux	15.671	13.968	12,2	7.557	6.812	10,9
Sonstiges Europa	30.515	17.741	72,0	17.692	7.746	128,4

Vermögens- und Finanzlage

- **Solide Bilanz als Basis für weiteres Wachstum**
- **Erfolgreiche Platzierung eines Schuldscheindarlehens**
- **Eigenkapitalquote bei 42,3 %**
- **Working Capital Management bleibt im Fokus**

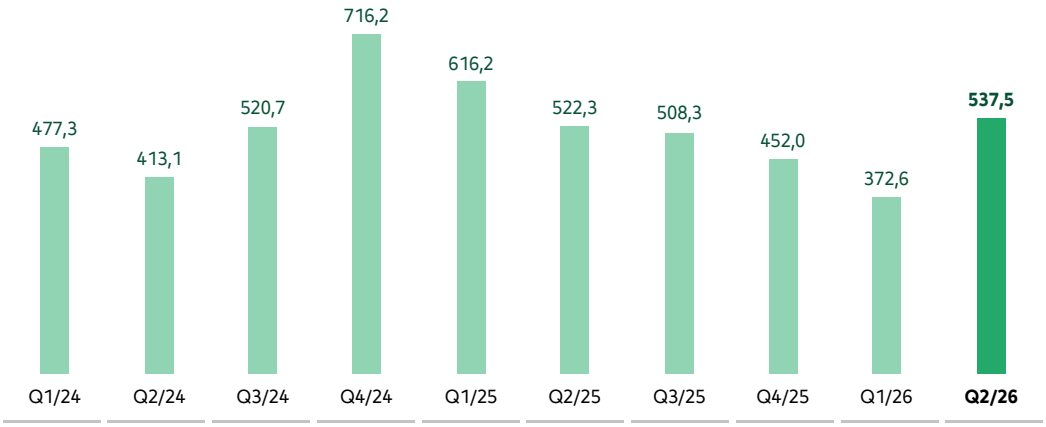
Die Bilanzsumme des Bechtle Konzerns lag zum 30. Juni 2026 bei 4.907,3 Mio. € und damit deutlich über dem Wert vom 31. Dezember 2025 (4.574,7 Mio. €).

Aktiva

Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich von 1.885,0 Mio. € auf 1.937,7 Mio. €. Insbesondere die Geschäfts- und Firmenwerte stiegen akquisitionsbedingt an, doch auch die sonstigen Vermögenswerte haben sich erhöht und spiegeln unter anderem höhere Vertragsvermögenswerte aus Mehrjahresverträgen mit Softwarelizenzen wider. Das Sachanlagevermögen blieb hingegen nahezu stabil. Die Anlagenintensität verringerte sich aufgrund der deutlich gestiegenen Bilanzsumme von 41,2 % auf 39,5 %.

Die kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich um 10,4 % beziehungsweise 280,0 Mio. € auf 2.969,6 Mio. €. Die Vorräte sind gegenüber dem Jahresende 2025 um 222,5 Mio. € deutlich gestiegen. Gegenläufig haben sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen entwickelt, diese reduzierten sich um −87,1 Mio. €. Des Weiteren sind die Vertragsvermögenswerte in den sonstigen Vermögenswerten gegenüber dem Jahresende 2025 aufgrund des starken operativen Geschäftsverlaufs von 214,1 Mio. € auf 303,7 Mio. € gestiegen. Die durchschnittliche Außenstandsdauer unserer Forderungen (DSO) hat sich in den ersten sechs Monaten 2026 gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 39,1 Tagen auf 37,4 Tage weiter verbessert. Die liquiden Mittel stiegen trotz Dividendenzahlung und weiterer Akquisitionen aufgrund der Platzierung eines Schuldscheindarlehens in Höhe von 450 Mio. € um 155,1 Mio. € auf 533,9 Mio. €. Damit haben wir zu attraktiven Konditionen die Finanzierung für weiteres Wachstum gesichert.

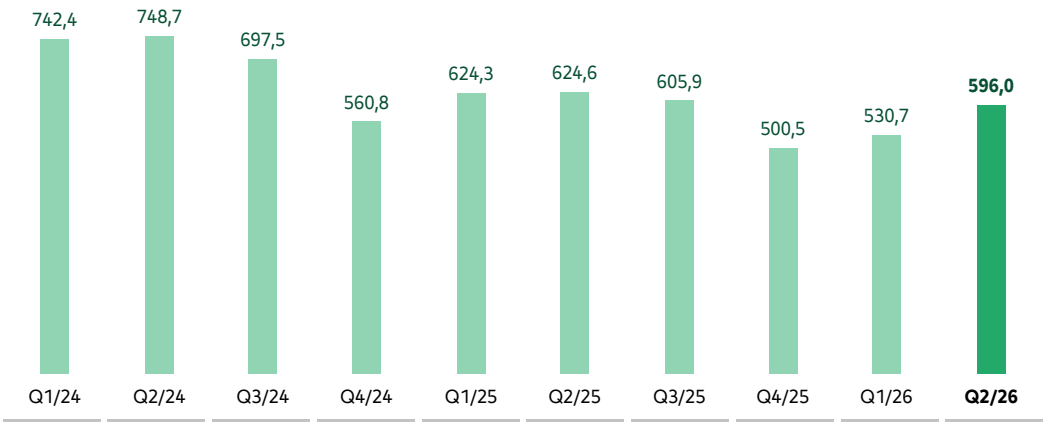
Liquidität (inkl. Geld- und Wertpapieranlagen) — in Mio. €



Das Working Capital ist im Vergleich zum Jahresende um 19,1 % gestiegen und lag zum Stichtag 30. Juni 2026 bei 596,0 Mio. €. Grund für diese Entwicklung war vor allem ein deutlicher Anstieg der Vorräte, der vom Rückgang bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen nicht voll kompensiert werden konnte. In Relation zum annualisierten Geschäftsvolumen ging das Working Capital jedoch von 7,3 % im Vorjahreszeitraum auf 6,8 % zum 30. Juni 2026 zurück.

Working Capital

in Mio. €



Passiva

Die langfristigen Schulden lagen zum 30. Juni 2026 bei 1.240,0 Mio. € und damit sehr deutlich über dem Wert zu Jahresanfang (791,9 Mio. €). Der größte Anstieg stammte hierbei aus den Finanzverbindlichkeiten aufgrund der Platzierung von Schuldscheindarlehen in Höhe von 450 Mio. € zur längerfristigen Sicherung unseres Finanzierungsbedarfs im Zusammenhang mit weiterem Wachstum.

Die kurzfristigen Schulden sind hingegen um −137,3 Mio. € auf 1.593,3 Mio. € gesunken. Eine wesentliche Veränderung zeigten hierbei die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten, diese gingen um −41,3 Mio. € zurück. Zu dieser Entwicklung beigetragen haben auch die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, die nach einem hohen Niveau zu Jahresanfang um −34,7 Mio. € gesunken sind.

Das Eigenkapital erhöhte sich zum 30. Juni 2026 trotz Dividendenausschüttung auf 2.074,0 Mio. € (31. Dezember 2025: 2.052,3 Mio. €). Unsere Eigenkapitalquote verringerte sich jedoch aufgrund der deutlich gestiegenen Bilanzsumme von 44,9 % am Jahresende 2025 auf 42,3 % zum Stichtag.

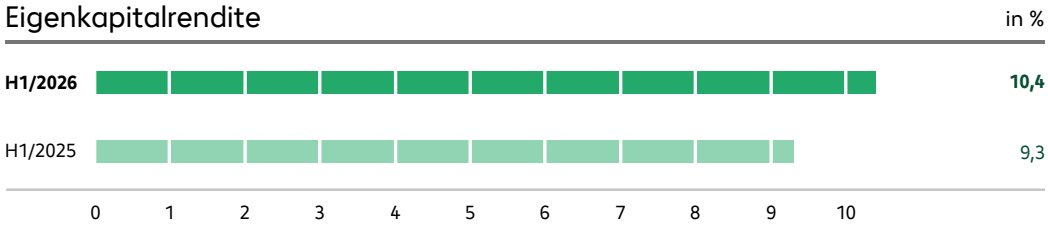
Eigenkapitalquote

in %



Die annualisierte Rendite auf das Eigenkapital ist von 9,3 % auf 10,4 % gestiegen.

Eigenkapitalrendite



Bilanzkennzahlen des Bechtle Konzerns

		30.06.2026	31.12.2025
Bilanzsumme	Mio. €	4.907,3	4.574,7
Liquide Mittel inkl. Geld- und Wertpapieranlagen	Mio. €	537,5	452,0
Eigenkapital	Mio. €	2.074,0	2.052,3
Eigenkapitalquote	%	42,3	44,9
Nettoverschuldung	Mio. €	338,9	20,6
Verschuldungsgrad	%	136,6	122,9
Working Capital	Mio. €	596,0	500,5

Cashflow

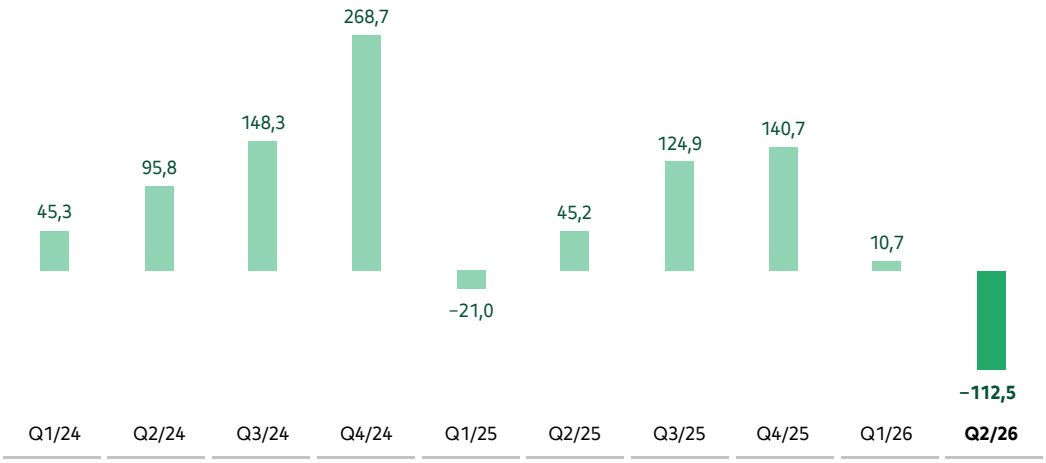
Der operative Cashflow spiegelte im ersten Halbjahr 2026 mit −101,7 Mio. € den starken operativen Geschäftsverlauf – besonders im Juni – wider und blieb somit deutlich unter dem Wert im Vorjahreszeitraum von 24,2 Mio. €. Ausschlaggebend dafür waren insbesondere folgende Faktoren:

- Der weitestgehend auftragsgebundene Vorratsbestand wurde nach einem nur geringen Aufbau im Vorjahr aufgrund der starken Belebung unseres Geschäfts sehr deutlich erhöht, was zu einem Mittelabfluss von −227,3 Mio. € führte (Vorjahr: −27,0 Mio. €).
- Der Mittelabfluss im übrigen Nettovermögen ist von −53,3 Mio. € auf −165,6 Mio. € deutlich gestiegen. Hintergrund ist der Aufbau von Vertragsvermögenswerten (bereits erbrachte, aber noch nicht fakturierte Lieferungen und Leistungen), der ebenfalls auf den operativ starken Juni zurückzuführen ist.
- Demgegenüber ist der Mittelabfluss aus dem Abbau der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen mit −21,9 Mio. € deutlich geringer als im Vorjahr (−147,3 Mio. €).
- Der Mittelzufluss aus dem Abbau der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen lag mit 114,7 Mio. € auf ähnlichem Niveau wie im Vorjahr (102,3 Mio. €).

Im zweiten Quartal lag der operative Cashflow bei −112,5 Mio. €, nach 45,2 Mio. € im Vorjahr. Hier waren in nahezu allen Working-Capital -Positionen aufgrund der positiven Geschäftsdynamik zum Quartalsende Mittelabflüsse zu beobachten.

Operativer Cashflow

in Mio. €



Der Cashflow aus Investitionstätigkeit lag im ersten Halbjahr 2026 bei einem Abfluss von −10,3 Mio. €, nach einem Zufluss von 32,0 Mio. € im Vorjahr. Im Berichtszeitraum fielen höhere Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen von −62,9 Mio. € an, im Vorjahreszeitraum beliefen sich diese noch auf −57,5 Mio. €. Darüber hinaus wurden in den ersten sechs Monaten 2026 Auszahlungen für Akquisitionen von −27,8 Mio. € getätigt, hier gab es im Vorjahreszeitraum keine wesentlichen Transaktionen.

Im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit flossen uns 264,7 Mio. € zu, nach einem Abfluss von −174,1 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Die deutliche Veränderung begründet sich durch die im Juni 2026 platzierten Schuldscheindarlehen in Höhe von 450 Mio. €. In beiden Jahren wurden Dividenden von 88,2 Mio. € ausgeschüttet.

Der Free Cashflow war im ersten Halbjahr mit −186,8 Mio. € negativ, im Vorjahreszeitraum war aufgrund des deutlich höheren operativen Cashflows ein Wert von −26,0 Mio. € zu verzeichnen. Im zweiten Quartal lag der Free Cashflow bei −142,3 Mio. €.

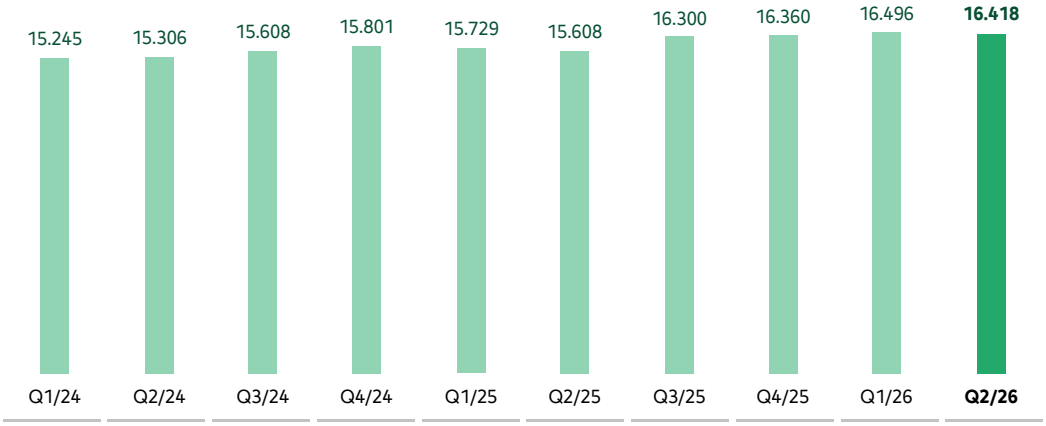
Menschen bei Bechtle

- **Zahl der Mitarbeitenden durch Akquisitionen gestiegen**
- **Fokus auf Aus- und Weiterbildung**

Der Bechtle Konzern beschäftigte zum Stichtag 30. Juni 2026 insgesamt 16.418 Mitarbeitende, davon 672 Auszubildende. Im Vergleich zum 30. Juni 2025 erhöhte sich die Zahl der Mitarbeitenden damit um 810 Personen, ein Plus von 5,2 %. Der Anstieg ist ausschließlich auf unsere internationalen Akquisitionen zurückzuführen. 1.033 neue Kolleg:innen kamen auf diesem Weg zu Bechtle. Ohne Akquisitionen ging die Zahl der Mitarbeitenden um −1,4 % zurück.

Im Vergleich zum 31. Dezember 2025 erhöhte sich die Gesamtzahl der Mitarbeitenden um 58 Personen beziehungsweise um 0,4 %.

Mitarbeitende im Konzern



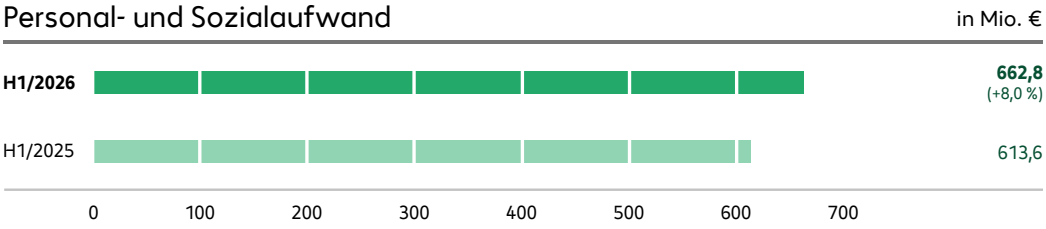
Angesichts der anhaltend herausfordernden wirtschaftlichen Lage hält Bechtle an einer gezielten und bedarfsorientierten Personalplanung fest. In den Segmenten Deutschland und Frankreich verringerte sich die Zahl der Beschäftigten gegenüber dem Vorjahr leicht um −1,9 % beziehungsweise um −2,8 %. In den Segmenten Benelux und Sonstiges Europa führten die dort getätigten Akquisitionen zu einem deutlichen Anstieg der Mitarbeitendenzahl.

Mitarbeitende nach Segmenten

	H1/2026	H1/2025	Veränderung in %
Konzern	**16.418**	**15.608**	**5,2**
Deutschland	10.240	10.435	−1,9
Frankreich	1.199	1.234	−2,8
Benelux	1.329	1.220	8,9
Sonstiges Europa	3.650	2.719	34,2

Umgerechnet auf Vollzeitstellen (FTE) waren von Januar bis Juni 2026 durchschnittlich 15.859 Mitarbeitende für Bechtle tätig. Das sind 648 Beschäftigte mehr als im Vorjahreszeitraum, ein Plus von 4,3 %.

Der Personal- und Sozialaufwand lag im Zeitraum Januar bis Juni 2026 mit 662,8 Mio. € um 8,0 % über dem Vorjahreszeitraum (613,6 Mio. €). Die Aufwandsquote ging von 20,8 % auf 20,1 % zurück. Der Personal- und Sozialaufwand pro Kopf betrug im ersten Halbjahr 43,0 Tsd. €, nach 41,5 Tsd. € im Vorjahr.



Nachwuchsförderung und Qualifizierung bleiben zentrale Schwerpunkte unserer Personalarbeit. Dabei bilden zahlreiche Ausbildungs- und duale Studienangebote einen wichtigen Baustein der langfristigen Fachkräftesicherung. Zum 30. Juni 2026 befanden sich 672 junge Menschen bei Bechtle in Ausbildung oder einem dualen Studium, davon 155 in unseren internationalen Standorten. Gleichzeitig investiert Bechtle kontinuierlich in die Weiterbildung seiner Mitarbeitenden. Umfangreiche Lern- und Entwicklungsangebote unterstützen sowohl Berufseinsteiger:innen als auch erfahrene Fach- und Führungskräfte bei ihrer fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung. So wollen wir Kompetenzen gezielt ausbauen und Talente langfristig an das Unternehmen binden.

Im Januar wurde Bechtle erneut mit dem renommierten Titel „Top Employer 2026" vom Top Employers Institute ausgezeichnet. Damit zählt unser Unternehmen unverändert zu den führenden Arbeitgebern in Deutschland. Die Auszeichnung unterstreicht unseren Anspruch, allen Mitarbeitenden bei Bechtle neben interessanten Aufgaben auch ein hochmodernes Arbeitsumfeld und die besten Chancen auf Weiterentwicklung zu bieten.

Forschung und Entwicklung

Als Dienstleistungs- und Handelsunternehmen erbringt Bechtle in der Regel lediglich Entwicklungsleistungen für Softwarelösungen und Applikationen, sowohl zu eigenen Zwecken als auch im Rahmen von individuellen Kundenprojekten. Im Geschäftsbereich Anwendungslösungen konzipieren, entwickeln und implementieren wir unter anderem Software im Kundenauftrag und zur Abdeckung von speziellen Branchenanforderungen. Seit 2023 ist Bechtle auch im Bereich Forschung aktiv. Mit der Beteiligung an der PLANET AI haben wir unser Portfolio um AI-Lösungen im Bereich intelligenter Dokumentenanalyse erweitert. Hierbei ergänzen 45 Fachkräfte aus Forschung und Entwicklung unseren Mitarbeitendenstamm. Der Umfang der Forschungs- und Entwicklungsleistungen war im Berichtszeitraum in Relation zum Umsatz der gesamten Gruppe unwesentlich.

Chancen und Risiken

Strategie und Unternehmensführung des Bechtle Konzerns sind langfristig angelegt, sodass die Chancen und Risiken für die kommenden Monate grundsätzlich identisch sind mit den im Geschäftsbericht 2025 veröffentlichten Angaben. Die Situation auf dem IT-Markt ist nach wie vor herausfordernd. Aufgrund der hohen Nachfrage nach Speicherchips sind die Preise insbesondere für Server und Storage sowie für PCs zum Teil erheblich angestiegen. Auch wenn derzeit für die meisten Produkte keine größeren Lieferengpässe zu sehen sind, bleibt das Risiko der Lieferfähigkeit bestehen. Insgesamt können wir aber nach dem ersten Halbjahr sagen, dass Bechtle mit diesen herausfordernden Rahmenbedingungen gut zurechtkommt. Vor dem Hintergrund der gesamtwirtschaftlichen Situation hat die EU-Kommission die im Herbst letzten Jahres aufgestellten Prognosen für die Entwicklung der deutschen und europäischen Wirtschaft in ihrem Frühjahrsgutachten gesenkt. Auch der Branchenverband Bitkom hat seine Prognose für den deutschen IT-Markt leicht reduziert, der französische Verband numeum hat diese für den dortigen Markt deutlich verringert. Insgesamt wird aber gleichwohl mit einer positiven Entwicklung im laufenden Jahr gerechnet. Aus derzeitiger Sicht ist nicht damit zu rechnen, dass sich die Risikolage im Jahresverlauf 2026 stark ändert.

↗ Mehr dazu siehe Geschäftsbericht 2025

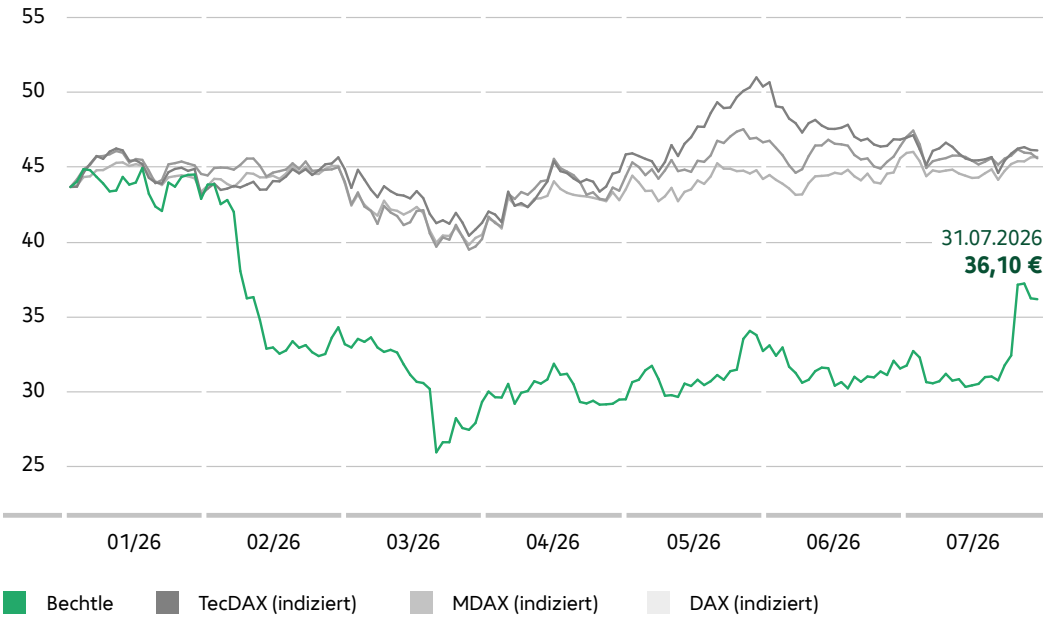
Aktie

- **Bechtle Aktie zeigt hohe Volatilität**
- **Dividende von 0,70 € beschlossen**

Trotz anhaltender geopolitischer Konflikte und Unsicherheiten in den globalen Lieferketten, der Politik und der Wirtschaft verzeichnete der Kapitalmarkt im ersten Halbjahr 2026 insgesamt eine positive Entwicklung. Der DAX legte um 2,1 % zu und erreichte mehrmals einen neuen Höchststand. Der MDAX und der TecDAX konnten stärkere Zuwächse erzielen und schlossen zum 30. Juni 2026 mit einem Plus von 3,9 % beziehungsweise 6,4 %.

Die Bechtle Aktie – Kursentwicklung Januar bis Juli 2026

in €



Hohe Volatilität prägte den Kursverlauf der Bechtle Aktie im ersten Halbjahr 2026. Nach einem Seitwärtstrend zu Beginn des Jahres konnte sich die Bechtle Aktie den vielfältigen Herausforderungen des Marktumfelds jedoch nicht entziehen. Neben den makroökonomischen Faktoren wirkten insbesondere die angespannte Lage auf dem IT-Markt mit der Verknappung von Speichermedien sowie steigende Preise belastend. In der Folge fiel die Aktie im März auf ihren Jahrestiefststand. Seitdem verzeichnete sie einen leichten Anstieg. Den höchsten Wert notierte unsere Aktie am 7. Januar bei 45,14 €. Zum 30. Juni schloss das Wertpapier bei 30,98 € und damit deutlich unter dem Jahreshoch. Insgesamt verlor die Bechtle Aktie damit im Berichtszeitraum –29,1 %.

Entsprechend der Kursentwicklung lag die Marktkapitalisierung zum 30. Juni mit 3.903,5 Mio. € unter dem Niveau des Vorjahres. In der MDAX-Rangliste belegte das Unternehmen Platz 69 (Vorjahr: Platz 57), im TecDAX Platz 12 (Vorjahr: Platz 10).

Handelsdaten der Bechtle Aktie

		H1/2026	H1/2025	H1/2024	H1/2023	H1/2022
Schlusskurs Halbjahresende	€	30,98	39,78	43,94	36,32	39,01
Performance (ytd)	%	–29,1	+27,9	–3,2	+9,9	–38,0
Höchstkurs (Schlusskurs)	€	45,14	40,82	50,25	43,99	63,12
Tiefstkurs (Schlusskurs)	€	24,56	29,60	43,31	32,68	36,29
Marktkapitalisierung – total [1]	Mio. €	3.903,5	5.012,3	5.536,4	4.576,3	4.915,3
Ø Volumen je Handelstag [2]	Stück	345.224	363.087	166.858	188.820	272.801
Ø Umsatz je Handelstag [2]	€	11.138.170	12.921.082	7.816.585	7.357.518	12.675.626

Kursdaten Xetra
[1] Stand: 30. Juni
[2] Alle deutschen Börsen

Die jährliche Hauptversammlung der Bechtle AG fand am 17. Juni 2026 im Konzert- und Kongresszentrum Harmonie in Heilbronn statt. Wir konnten rund 560 Aktionärinnen und Aktionäre sowie rund 170 weitere Gäste, zumeist interessierte Schüler:innen, vor Ort begrüßen. Zusätzlich bestand für angemeldete Aktionär:innen die Möglichkeit, die Hauptversammlung über ein Onlineportal live zu verfolgen und dort auch das Stimmrecht auszuüben. Allen Tagesordnungspunkten wurde zugestimmt.

Die Hauptversammlung stimmte unter anderem der von Vorstand und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2025 vorgeschlagenen Dividende von 0,70 € je Aktie zu. Die Auszahlung pro Anteilsschein blieb damit im Vergleich zum Vorjahr konstant, die Ausschüttungsquote ist weiter gestiegen. Damit setzt sich die seit dem Börsengang im Jahr 2000 auf Kontinuität ausgerichtete aktionärsfreundliche Dividendenpolitik der Bechtle AG auch in diesem Jahr fort. In jedem Jahr hat Bechtle eine Dividende ausgeschüttet, noch nie lag sie unter dem Wert des Vorjahres. Bezogen auf den Halbjahresschlusskurs beträgt die Dividendenrendite 2,3 %.

Dividende

		2026	2025	2024	2023	2022
Dividende	€	0,70	0,70	0,70	0,65	0,55
Ausschüttungsquote	%	38,5	35,9	33,2	32,6	29,9
Dividendenrendite [1]	%	2,3	1,8	1,6	1,8	1,4

[1] Stand: 30. Juni

Prognose

- **Vorstand erhöht Prognose für 2026**
- **Wirtschaftliche Rahmenbedingungen weiter angespannt**
- **Bechtle auf herausforderndes Umfeld gut vorbereitet**

Gesamtwirtschaft

Die wirtschaftliche Entwicklung in der EU wird laut der Prognose der Europäischen Kommission vom Mai 2026 in den nächsten Monaten leicht zulegen. Das Wachstum soll im dritten und vierten Quartal bei jeweils 0,3 % liegen, nach 0,1 % und 0,2 % in den ersten beiden Quartalen. Bei den EU-Ländern mit Bechtle Präsenz liegen die Wachstumserwartungen sehr nah beieinander. Für das dritte Quartal geht die Spanne von 0,0 % in Deutschland und Italien bis 0,5 % in Spanien. Im vierten Quartal wird für alle Bechtle Ländermärkte in der EU Wachstum vorhergesagt. Die Spanne geht von 0,1 % in Deutschland und Italien bis 0,5 % in Portugal, Spanien und Ungarn. Für das Gesamtjahr 2026 wird EU-weit ein BIP-Wachstum von 1,1 % erwartet. Im kommenden Jahr soll das BIP in der EU mit 1,4 % wieder stärker zulegen.

In Deutschland soll das Wirtschaftswachstum im zweiten Halbjahr auf niedrigem Niveau verharren. Für die beiden verbleibenden Quartale werden Wachstumswerte von 0,0 % beziehungsweise 0,1 % erwartet. Für das Gesamtjahr 2026 soll das BIP-Wachstum bei 0,6 % liegen, 2027 dann bei 0,9 %.

↗ Mehr dazu siehe ec.europa.eu

Branche

Für den deutschen IT-Markt bleiben die Wachstumserwartungen trotz des herausfordernden gesamtwirtschaftlichen Umfelds insgesamt positiv. Laut aktuellen Zahlen des Branchenverbands Bitkom vom Juli 2026 können wir im laufenden Jahr mit einem Wachstum von 5,4 % rechnen. Die Prognose vom Jahresbeginn ging noch von einem Wachstum von 5,9 % aus. Das stärkste Wachstum mit 9,9 % wird im Segment Software erwartet. Dienstleistungsumsätze sollen um 3,1 % zulegen. Die Prognose für den Hardwaremarkt liegt bei 3,3 %. Für den französischen Markt hat der dortige Branchenverband numeum die Prognose im Juli von zunächst 4,3 % auf nun 3,0 % gesenkt.

↗ Mehr dazu siehe bitkom.org

Entwicklung des Bechtle Konzerns

Die wirtschaftliche und geopolitische Lage hat sich seit der Veröffentlichung unserer Prognose im März 2026 nicht wesentlich geändert, sie bleibt unverändert angespannt. Jedoch kommen wir mit den Folgen der Speicherchipkrise bislang sehr gut zurecht und sind auf die branchenspezifischen Herausforderungen mittlerweile gut eingestellt. Insbesondere der Auftragsbestand auf Rekordniveau und die von allen Segmenten und Kundengruppen breit getragene Nachfrage stimmen uns weiter zuversichtlich.

Vor dem Hintergrund dieser positiven Entwicklung im ersten Halbjahr haben wir die Prognose für das Geschäftsjahr 2026 deutlich angehoben. Beim Geschäftsvolumen rechnet Bechtle nun mit einem Wachstum von mehr als 10 %, zuvor waren wir von 5 % bis 10 % ausgegangen. Beim Umsatz und beim Ergebnis vor Steuern (EBT) erhöht das Unternehmen die Prognose von zuvor 0 % bis 5 % auf 5 % bis 10 %. Nach wie vor rechnen wir im Vergleich zum Vorjahr mit einer leicht rückläufigen EBT-Marge.

Prognose 2026

	neu	bisher
Geschäftsvolumen	Mehr als 10 %	5 % – 10 %
Umsatz	5 % – 10 %	0 % – 5 %
EBT	5 % – 10 %	0 % – 5 %

Neckarsulm, 11. August 2026

Bechtle AG
Der Vorstand



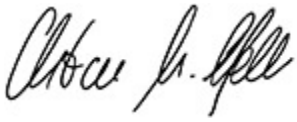
Dr. Thomas Olemotz



Konstantin Ebert



Michael Guschlbauer



Christian Jehle

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Tsd. €

		01.04.–30.06.2026	01.04.–30.06.2025	**01.01.–30.06.2026**	01.01.–30.06.2025
Umsatz		1.732.198	1.487.178	3.303.889	2.948.214
Umsatzkosten		1.411.588	1.213.375	2.689.476	2.405.395
Bruttoergebnis vom Umsatz		**320.610**	**273.803**	**614.413**	**542.819**
Vertriebskosten		132.769	115.920	253.046	229.920
Verwaltungskosten		116.981	101.395	236.123	208.747
Sonstige betriebliche Erträge		13.195	11.877	23.990	21.370
Betriebsergebnis		**84.055**	**68.365**	**149.234**	**125.522**
Finanzerträge		2.687	4.721	5.741	9.753
Finanzaufwendungen		6.541	6.308	13.139	13.197
Ergebnis vor Steuern		**80.201**	**66.778**	**141.836**	**122.078**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		22.586	19.426	39.598	36.296
Ergebnis nach Steuern		**57.615**	**47.352**	**102.238**	**85.782**
davon nicht beherrschende Gesellschafter		–182	–309	–599	–749
davon Anteil der Aktionäre der Bechtle AG		**57.797**	**47.661**	**102.837**	**86.531**
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert)	in €	**0,46**	**0,38**	**0,82**	**0,69**
Durchschnittliche Anzahl Aktien (unverwässert und verwässert)	in Tsd. Stück	**126.000**	**126.000**	**126.000**	**126.000**

→ Mehr dazu siehe Anhang, insbesondere IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung und zur Gesamtergebnisrechnung

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in Tsd. €

	01.04.–30.06.2026	01.04.–30.06.2025	**01.01.–30.06.2026**	01.01.–30.06.2025
Ergebnis nach Steuern	**57.615**	**47.352**	**102.238**	**85.782**
Sonstiges Ergebnis				
Posten, die in Folgeperioden nicht in den Gewinn und Verlust umgegliedert werden				
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionsrückstellungen	–77	312	158	152
Ertragsteuereffekte	10	–45	–21	–17
Posten, die in Folgeperioden in den Gewinn und Verlust umgegliedert werden				
Nichtrealisierte Gewinne und Verluste aus Sicherungsgeschäften	–543	–56	3.361	–408
Ertragsteuereffekte	122	0	–996	89
Absicherungen von Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe	3.600	–3.700	1.991	1.536
Ertragsteuereffekte	–1.081	1.117	–598	–464
Währungsumrechnungsdifferenzen	1.310	952	3.860	–3.195
Sonstiges Ergebnis	**3.341**	**–1.420**	**7.755**	**–2.307**
davon Ertragsteuereffekte	–949	1.072	–1.615	–392
Gesamtergebnis	**60.956**	**45.932**	**109.993**	**83.475**
davon nicht beherrschende Gesellschafter	–182	–309	–599	–749
davon Anteil der Aktionäre der Bechtle AG	**61.138**	**46.241**	**110.592**	**84.224**

→ Mehr dazu siehe Anhang, insbesondere IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung und zur Gesamtergebnisrechnung, Sonstiges Ergebnis

→ Mehr dazu siehe Anhang, insbesondere V. Erläuterungen zur Bilanz und zur Eigenkapitalveränderungsrechnung, Eigenkapital, Gewinnrücklagen

Konzern-Bilanz

Aktiva

in Tsd. €

	30.06.2026	31.12.2025	30.06.2025
Langfristige Vermögenswerte			
Geschäfts- und Firmenwerte	1.014.358	983.863	851.860
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	197.520	192.413	149.868
Sachanlagevermögen	545.893	542.266	513.167
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	45.313	60.221	66.968
Latente Steuern	8.002	7.991	8.165
Sonstige Vermögenswerte	126.626	98.254	15.292
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	**1.937.712**	**1.885.008**	**1.605.320**
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	604.177	381.698	402.240
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.261.222	1.348.356	1.044.984
Forderungen aus Ertragsteuern	21.326	33.227	65.159
Sonstige Vermögenswerte	545.394	474.335	399.823
Geld- und Wertpapieranlagen	3.615	73.260	0
Liquide Mittel	533.866	378.771	522.267
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	**2.969.600**	**2.689.647**	**2.434.473**
Aktiva, gesamt	**4.907.312**	**4.574.655**	**4.039.793**

→ Mehr dazu siehe Anhang, insbesondere V. Erläuterungen zur Bilanz und zur Eigenkapitalveränderungsrechnung, Vermögenswerte

Passiva

in Tsd. €

	30.06.2026	31.12.2025	30.06.2025
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	126.000	126.000	126.000
Kapitalrücklagen	69.990	69.990	68.930
Gewinnrücklagen	1.875.920	1.853.528	1.712.540
Eigenkapital, den Aktionären der Bechtle AG zustehend	**2.071.910**	**2.049.518**	**1.907.470**
Nicht beherrschende Anteile	2.138	2.737	2.875
Eigenkapital, gesamt	**2.074.048**	**2.052.255**	**1.910.345**
Langfristige Schulden			
Pensionsrückstellungen	12.743	12.096	11.703
Sonstige Rückstellungen	13.879	17.065	10.486
Finanzverbindlichkeiten	845.936	400.852	405.750
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	87.343	66.605	1.569
Latente Steuern	60.183	56.856	45.033
Sonstige Verbindlichkeiten	174.266	193.380	186.768
Vertragsverbindlichkeiten	45.591	44.936	36.462
Abgrenzungsposten	64	73	1.588
Langfristige Schulden, gesamt	**1.240.005**	**791.863**	**699.359**
Kurzfristige Schulden			
Sonstige Rückstellungen	21.127	20.013	14.201
Finanzverbindlichkeiten	30.480	71.782	141.535
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	923.600	958.312	679.295
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	1.131	17.178	37.558
Sonstige Verbindlichkeiten	338.656	385.665	329.864
Vertragsverbindlichkeiten	267.055	268.869	220.152
Abgrenzungsposten	11.210	8.718	7.484
Kurzfristige Schulden, gesamt	**1.593.259**	**1.730.537**	**1.430.089**
Passiva, gesamt	**4.907.312**	**4.574.655**	**4.039.793**

→ Mehr dazu siehe Anhang, insbesondere V. Erläuterungen zur Bilanz und zur Eigenkapitalveränderungsrechnung, Eigenkapital

→ Mehr dazu siehe Anhang, insbesondere V. Erläuterungen zur Bilanz und zur Eigenkapitalveränderungsrechnung, Schulden

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

in Tsd. €

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen: Angesammelte Gewinne	Gewinnrücklagen: Erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderung	Gewinnrücklagen: Gesamt	**Eigenkapital, den Aktionären der Bechtle AG zustehend**	Nicht beherrschende Anteile	**Eigenkapital, gesamt**
Eigenkapital zum 1. Januar 2025	**126.000**	**68.930**	**1.679.688**	**36.828**	**1.716.516**	**1.911.446**	**3.624**	**1.915.070**
Gewinnausschüttung für 2024			–88.200		–88.200	–88.200		–88.200
Ergebnis nach Steuern			86.531		86.531	86.531	–749	85.782
Sonstiges Ergebnis				–2.307	–2.307	–2.307		–2.307
Gesamtergebnis	**0**	**0**	**86.531**	**–2.307**	**84.224**	**84.224**	**–749**	**83.475**
Eigenkapital zum 30. Juni 2025	**126.000**	**68.930**	**1.678.019**	**34.521**	**1.712.540**	**1.907.470**	**2.875**	**1.910.345**
Eigenkapital zum 1. Januar 2026	**126.000**	**69.990**	**1.820.699**	**32.829**	**1.853.528**	**2.049.518**	**2.737**	**2.052.255**
Gewinnausschüttung für 2025			–88.200		–88.200	–88.200		–88.200
Ergebnis nach Steuern			102.837		102.837	102.837	–599	102.238
Sonstiges Ergebnis				7.755	7.755	7.755		7.755
Gesamtergebnis	**0**	**0**	**102.837**	**7.755**	**110.592**	**110.592**	**–599**	**109.993**
Eigenkapital zum 30. Juni 2026	**126.000**	**69.990**	**1.835.336**	**40.584**	**1.875.920**	**2.071.910**	**2.138**	**2.074.048**

→ Mehr dazu siehe Anhang, insbesondere V. Erläuterungen zur Bilanz und zur Eigenkapitalveränderungsrechnung, Eigenkapital

Konzern-Kapitalflussrechnung

in Tsd. €

	01.04.–30.06.2026	01.04.–30.06.2025	**01.01.–30.06.2026**	01.01.–30.06.2025
Betriebliche Tätigkeit				
Ergebnis vor Steuern	**80.201**	**66.778**	**141.836**	**122.078**
Bereinigung um zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge				
Finanzergebnis	3.854	1.588	7.398	3.444
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	42.690	38.309	84.938	76.864
Ergebnis aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	48	206	104	574
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	7.077	1.623	9.260	–3.475
Veränderung des Nettovermögens				
Veränderung Vorräte	–47.037	7.477	–227.329	–27.023
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	–44.225	–6.864	114.747	102.306
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	–14.631	14.441	–21.899	–147.254
Veränderung Abgrenzungsposten	–14.316	–20.370	–671	8.021
Veränderung übriges Nettovermögen	–108.122	–31.554	–165.576	–53.308
Gezahlte Ertragssteuern	–17.994	–26.418	–44.544	–58.018
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	**–112.455**	**45.216**	**–101.736**	**24.209**
Investitionstätigkeit				
Auszahlungen für Akquisitionen abzüglich übernommener liquider Mittel	0	–208	–27.810	–698
Divestments	0	0	0	1.626
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	–33.146	–28.750	–62.940	–57.524
Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	3.287	3.102	5.662	6.395
Auszahlungen für den Erwerb von Geld- und Wertpapieranlagen	–3.615	37.613	–3.615	0
Einzahlungen aus dem Verkauf von Geld- und Wertpapieranlagen sowie aus Rückzahlungen von langfristigen Vermögenswerten	4.663	23.367	74.360	73.367
Erhaltene Zinszahlungen	1.310	4.468	4.019	8.870
Cashflow aus Investitionstätigkeit	**–27.501**	**39.592**	**–10.324**	**32.036**
Finanzierungstätigkeit				
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	–29.498	–3.739	–48.234	–45.118
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	451.008	972	452.015	6.945
Dividendenausschüttung	–88.200	–88.200	–88.200	–88.200
Geleistete Zinszahlungen	–6.611	–5.778	–10.780	–9.592
Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverträgen	–20.850	–19.224	–40.123	–38.170
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	**305.849**	**–115.969**	**264.678**	**–174.135**
Wechselkursbedingte Veränderungen der liquiden Mittel	5	–1.779	2.477	–2.958
Veränderung der liquiden Mittel	**165.898**	**–32.940**	**155.095**	**–120.848**
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	**367.968**	**555.207**	**378.771**	**643.115**
Liquide Mittel am Ende der Periode	**533.866**	**522.267**	**533.866**	**522.267**

→ Mehr dazu siehe Anhang, insbesondere VI. Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung

Konzernanhang

I. Allgemeine Angaben

Die Bechtle AG, Bechtle Platz 1, 74172 Neckarsulm, stellt als börsennotiertes Unternehmen gemäß § 315e HGB den Konzernabschluss auf Basis der vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, auf. Entsprechend wurde auch der vorliegende Zwischenbericht zum 30. Juni 2026 gemäß IFRS aufgestellt.

Im Einklang mit IAS 34 wurde für die Darstellung im vorliegenden Zwischenbericht zum 30. Juni 2026 ein gegenüber dem Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende deutlich verkürzter Berichtsumfang gewählt.

Unsere Geschäftstätigkeit unterliegt im Jahresverlauf dem Einfluss bestimmter saisonaler Schwankungen. In der Vergangenheit waren die Umsatz- und Ergebnisbeiträge im ersten Quartal tendenziell am niedrigsten und im vierten Quartal tendenziell am höchsten, geprägt durch ein traditionell besonders starkes Jahresendgeschäft. Daher können die Zwischenergebnisse nur eingeschränkt als Indikator für die Ergebnisse des gesamten Geschäftsjahres herangezogen werden.

II. Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätze

Für bereits bestehende und unveränderte IFRS stimmen die in der Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätze mit denjenigen überein, die in der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2025 angewandt wurden.

Die Ermittlung des Steueraufwands erfolgt gemäß IAS 34 in der Zwischenberichtsperiode auf Basis des effektiven Steuersatzes, der für das gesamte Geschäftsjahr erwartet wird. Steuern, die sich auf außergewöhnliche Sachverhalte beziehen, werden in dem Quartal berücksichtigt, in dem der zugrunde liegende Sachverhalt eintritt.

Aufgrund der weiterhin angespannten wirtschaftlichen und geopolitischen Lage sind Schätzungen und Ermessensentscheidungen mit einer erhöhten Unsicherheit behaftet. Die sich tatsächlich einstellenden Beträge können von den Schätzungen und Ermessensentscheidungen abweichen. Bei der Aktualisierung der Schätzungen und Ermessensentscheidungen wurden verfügbare Informationen über die voraussichtliche wirtschaftliche Entwicklung berücksichtigt.

Die Bilanzansätze der Geschäfts- und Firmenwerte sowie die in den sonstigen immateriellen Vermögenswerten ausgewiesene Marke MODUS Consult werden jährlich anhand von Impairment-Tests auf Basis der Nutzungswerte auf Werthaltigkeit geprüft. Aufgrund der getroffenen Annahmen und Sensitivitätsanalysen zum 31. Dezember 2025, sowie der Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2026, ergeben sich keine Anzeichen für einen Wertminderungsbedarf. Der nächste jährliche durchzuführende Impairment-Test gemäß IAS 36 wird auf Basis der zum 30. September 2026 vorliegenden Informationen durchgeführt.

III. Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis umfasst die Bechtle AG, Neckarsulm, und alle ihre beherrschten Tochtergesellschaften. Die Bechtle AG hält an sämtlichen Konzerngesellschaften (mit Ausnahme der Planet AI GmbH) unmittelbar oder mittelbar jeweils alle Anteile und Stimmrechte. Die Planet AI GmbH, in 2023 als Gemeinschaftsunternehmen nach der Equity-Methode bilanziert, wurde zum 30. Juni 2024 in den Konsolidierungskreis einbezogen. Hier hält Bechtle 51 % der Anteile und Stimmrechte.

Nachfolgend genannte Unternehmen wurden im Berichtszeitraum erstmals in den Konsolidierungskreis einbezogen:

Unternehmen	Sitz	Erwerbs-/ Erstkonsolidierungs-zeitpunkt	Erwerb/ Gründung
RIS 2048 – SISTEMAS INFORMÁTICOS E COMUNICAÇÕES, S.A. sowie folgendes Tochterunternehmen:	Aveiro, Portugal	29. Januar 2026	Erwerb
EVONIC – EVOLUTION AND INNOVATION CONSULTING, LDA	Aveiro, Portugal	29. Januar 2026	Erwerb
EuroSolid Zrt.	Budapest, Ungarn	12. März 2026	Erwerb
Bechtle Management Unipessoal Lda	Aveiro, Portugal	10. April 2026	Gründung

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung und zur Gesamtergebnisrechnung

Umsatz

Im Umsatz in Höhe von 3.303.889 Tsd. € (Vorjahr: 2.948.214 Tsd. €) werden die den Kunden berechneten Entgelte für Lieferungen und Leistungen – vermindert um Erlösschmälerungen und Skonti – ausgewiesen.

Die folgende Tabelle zeigt die Aufteilung der Umsatzerlöse in Handels- und Dienstleistungsumsatz:

in Tsd. €

	01.01.–30.06.2026					01.01.–30.06.2025				
	Deutsch-land	**Frank-reich**	**Benelux**	**Sonstiges Europa**	**Konzern**	Deutsch-land	Frank-reich	Benelux	Sonstiges Europa	Konzern
IT-Handelsumsatz	1.283.242	310.285	311.091	577.866	**2.482.484**	1.216.586	290.606	276.473	439.091	**2.222.756**
IT-Dienstleistungsumsatz	550.680	16.473	93.351	160.901	**821.405**	519.654	20.825	82.501	102.478	**725.458**
Umsatz gesamt	**1.833.922**	**326.758**	**404.442**	**738.767**	**3.303.889**	**1.736.240**	**311.431**	**358.974**	**541.569**	**2.948.214**

Der Großteil des Umsatzes ist durch den Abschluss reiner Handelsgeschäfte mit üblicherweise kurzen Bestell- und Lieferzeiten gekennzeichnet. Im Dienstleistungsbereich haben Projektgeschäfte Laufzeiten von einigen Wochen bis zu einem Jahr. Im Bereich Managed Services, der ungefähr ein Drittel des Auftragsbestandes ausmacht, schließt Bechtle mit Kunden Rahmen- und Betriebsführungsverträge über mehrere Jahre ab.

Kunden sind grundsätzlich (branchenunabhängig) nur gewerbliche Endabnehmer und öffentliche Auftraggeber. Die umsatzstärksten Produktgruppen im abgelaufenen Halbjahr waren Mobile Computing, IT-Dienstleistung, Peripherie und Netzwerkkomponenten. Mit ihnen erwirtschaftete Bechtle rund 57 % des Gesamtumsatzes (Vorjahr: 62 %).

Die folgende Tabelle zeigt die Aufteilung der Umsatzerlöse in öffentliche Auftraggeber und gewerbliche Endabnehmer:

in Tsd. €

	01.01.–30.06.2026					01.01.–30.06.2025				
	Deutsch-land	**Frank-reich**	**Benelux**	**Sonstiges Europa**	**Konzern**	Deutsch-land	Frank-reich	Benelux	Sonstiges Europa	Konzern
Öffentliche Auftraggeber	751.908	75.808	288.772	237.883	**1.354.371**	641.130	49.632	258.485	152.091	**1.101.338**
Gewerbliche Endabnehmer	1.082.014	250.950	115.670	500.884	**1.949.518**	1.095.110	261.799	100.489	389.478	**1.846.876**
Umsatz gesamt	**1.833.922**	**326.758**	**404.442**	**738.767**	**3.303.889**	**1.736.240**	**311.431**	**358.974**	**541.569**	**2.948.214**

Weitere Informationen zu den Geschäftssegmenten auf Basis der Ländermärkte sind in Kapitel IX. Segmentinformationen → zu finden.

Aufwandsgliederung

in Tsd. €

	Umsatzkosten		Vertriebskosten		Verwaltungskosten	
	01.01.–30.06.2026	01.01.–30.06.2025	**01.01.–30.06.2026**	01.01.–30.06.2025	**01.01.–30.06.2026**	01.01.–30.06.2025
Materialaufwand	2.305.593	2.039.769	0	0	0	0
Personalaufwand	310.100	300.009	199.529	180.005	153.164	133.559
Abschreibungen	39.444	35.125	19.769	18.908	25.725	22.831
Sonstige betriebliche Aufwendungen	34.339	30.492	33.748	31.007	57.234	52.357
Gesamtaufwendungen	**2.689.476**	**2.405.395**	**253.046**	**229.920**	**236.123**	**208.747**

Der Anstieg im Materialaufwand gegenüber dem Vorjahreszeitraum resultiert im Wesentlichen aus den höheren Umsatzerlösen. Der Personal- und Sozialaufwand erhöhte sich aufgrund der gewachsenen Anzahl an Beschäftigten. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind vor allem wegen gestiegener Kosten für Softwarelizenzen höher als im Vorjahreszeitraum, während die Abschreibungen vorwiegend akquisitionsbedingt durch die Aktivierung neuer Kundenstämme zugenommen haben.

Sonstige betriebliche Erträge

Der Großteil der sonstigen betrieblichen Erträge ist auf Marketingzuschüsse und sonstige Vergütungen von Lieferanten zurückzuführen. Diese betrugen im ersten Halbjahr 2026 18.714 Tsd. € (Vorjahr: 16.180 Tsd. €).

Finanzerträge und Finanzaufwendungen

Die Finanzerträge enthalten Erträge aus täglich verfügbaren Einlagen und finanziellen Forderungen.

Die Finanzaufwendungen enthalten überwiegend Zinsaufwendungen der Darlehen und der Leasingverbindlichkeiten.

Ergebnis je Aktie

Die folgende Tabelle zeigt die Berechnung des den Aktionären der Bechtle AG zustehenden Ergebnisses nach Steuern je Aktie:

		01.01.–30.06.2026	01.01.–30.06.2025
Ergebnis nach Steuern	Tsd. €	102.238	85.782
davon nicht beherrschende Gesellschafter	Tsd. €	–599	–749
davon Anteil der Aktionäre der Bechtle AG	Tsd. €	102.837	86.531
Durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	Stück	126.000.000	126.000.000
Ergebnis je Aktie	**€**	**0,82**	**0,69**

Das Ergebnis je Aktie ist gemäß IAS 33 aus dem Ergebnis nach Steuern (den Aktionären der Bechtle AG zustehend) und der Anzahl der im Jahresdurchschnitt im Umlauf befindlichen Aktien ermittelt. Eigene Aktien würden die Anzahl ausstehender Aktien entsprechend verringern.

Aus der in 2023 platzierten Wandelschuldverschreibung haben sich noch keine Auswirkungen auf das Ergebnis je Aktie ergeben, da der Ausübungspreis für die Wandelung im Berichtszeitraum über dem durchschnittlichen Aktienkurs der Aktien der Bechtle AG lag. Somit entspricht das verwässerte Ergebnis je Aktie dem unverwässerten Ergebnis je Aktie.

Sonstiges Ergebnis

Das sonstige Ergebnis ist wesentlich durch die EUR/CHF-Wechselkursentwicklung geprägt. Wie im Vorjahr gewann der Schweizer Franken im ersten Halbjahr 2026 gegenüber dem Euro leicht an Wert.

Die genaue Zusammensetzung des erfolgsneutral zu erfassenden sonstigen Ergebnisses hinsichtlich seiner Veränderung und seines kumulierten Stands ist in Gliederungspunkt V. Erläuterungen zur Bilanz und zur Eigenkapitalveränderungsrechnung, Eigenkapital, Gewinnrücklagen → dargestellt.

V. Erläuterungen zur Bilanz und zur Eigenkapitalveränderungsrechnung

Vermögenswerte

Die Geschäfts- und Firmenwerte erhöhten sich durch die in III. Konsolidierungskreis → genannten Akquisitionen. Die Erhöhung der liquiden Mittel durch die Aufnahme neuer Schuldscheindarlehen wurde teilweise kompensiert durch die im Juni erfolgte Dividendenausschüttung. In den sonstigen Vermögenswerten sind zum 30. Juni 2026 kurzfristige Vertragsvermögenswerte in Höhe von 303.672 Tsd. € (31. Dezember 2025: 214.088 Tsd. €) und langfristige Vertragsvermögenswerte in Höhe von 101.711 Tsd. € enthalten (31. Dezember 2025: 79.365 Tsd. €).

Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital

Das Grundkapital der Gesellschaft ist zum 30. Juni 2026 unverändert gegenüber dem 31. Dezember 2025 in 126.000.000 voll eingezahlte, ausgegebene Stammaktien mit einem rechnerischen Nennwert von 1,00 € eingeteilt. Jede Aktie gewährt eine Stimme.

Gewinnrücklagen

In der Hauptversammlung am 17. Juni 2026 wurde beschlossen, für das Geschäftsjahr 2025 eine Dividende in Höhe von 0,70 € je dividendenberechtigter Stückaktie auszuschütten. Die Dividendenauszahlung erfolgte am 22. Juni 2026.

Das erfolgsneutral zu erfassende sonstige Ergebnis setzt sich hinsichtlich seines kumulierten Stands zum Bilanzstichtag und seiner Veränderung im Berichtszeitraum wie folgt zusammen:

in Tsd. €

	30.06.2026			31.12.2025		
	Vor Steuern	**Ertrag-steuereffekt**	**Nach Steuern**	Vor Steuern	Ertrag-steuereffekt	Nach Steuern
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionsrückstellungen	14.219	–2.899	**11.320**	14.061	–2.878	**11.183**
Nichtrealisierte Gewinne und Verluste aus Sicherungsgeschäften	3.382	–935	**2.447**	21	61	**82**
Absicherungen von Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe	–50.706	15.441	**–35.265**	–52.697	16.039	**–36.658**
Währungsumrechnungsdifferenzen	62.082	0	**62.082**	58.222	0	**58.222**
Sonstiges Ergebnis	**28.977**	**11.607**	**40.584**	**19.607**	**13.222**	**32.829**

in Tsd. €

	01.01.–30.06.2026			01.01.–30.06.2025		
	Vor Steuern	**Ertrag-steuereffekt**	**Nach Steuern**	Vor Steuern	Ertrag-steuereffekt	Nach Steuern
Posten, die in Folgeperioden nicht in den Gewinn und Verlust umgegliedert werden						
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionsrückstellungen	**158**	**–21**	**137**	**152**	**–17**	**135**
Posten, die in Folgeperioden in den Gewinn und Verlust umgegliedert werden						
Nichtrealisierte Gewinne und Verluste aus Sicherungsgeschäften	**3.361**	**–996**	**2.365**	**–408**	**89**	**–319**
In der laufenden Periode entstandene Gewinne und Verluste	3.400	–996	2.404	–296	89	–207
Umgliederungsbeträge in den Gewinn und Verlust	–39	0	–39	–112	0	–112
Absicherungen von Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe	**1.991**	**–598**	**1.393**	**1.536**	**–464**	**1.072**
In der laufenden Periode entstandene Gewinne und Verluste	1.991	–598	1.393	1.536	–464	1.072
Umgliederungsbeträge in den Gewinn und Verlust	0	0	0	0	0	0
Währungsumrechnungsdifferenzen	**3.860**	**0**	**3.860**	**–3.195**	**0**	**–3.195**
Sonstiges Ergebnis	**9.370**	**–1.615**	**7.755**	**–1.915**	**–392**	**–2.307**

Schulden

Der Rückgang der kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen Verbindlichkeiten ist im Wesentlichen auf die üblichen saisonalen Schwankungen im Jahresverlauf mit einem umsatzstarken Schlussquartal zurückzuführen.

Mit Auszahlung zum 30. Juni 2026 wurde nach 2018 die zweite Schuldscheintransaktion am Kapitalmarkt platziert. Die Schuldscheindarlehen mit einem Gesamtvolumen von 450 Mio. € wurden

mit Laufzeiten von drei, fünf und sieben Jahren in sechs Tranchen mit fester und variabler Verzinsung strukturiert. Mehr Details zu den übrigen Finanzverbindlichkeiten sind im Geschäftsbericht 2025, Konzern-Anhang, 20. Finanzverbindlichkeiten ↗ zu finden.

VI. Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum resultiert der Rückgang im Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit im Wesentlichen aus dem Aufbau des Vorratsvermögens und der gestiegenen Vertragsvermögenswerte.

Im Bereich der Investitionstätigkeit fallen insbesondere die Auszahlungen für Akquisitionen höher als im Vorjahr aus.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit wird im Berichtszeitraum im Wesentlichen durch die Einzahlungen aus dem neu platzierten Schuldscheindarlehen bestimmt. Dagegen steht die ausgeschüttete Dividende für das Geschäftsjahr 2025 von 88.200 Tsd. €. Die Dividendensumme für das Geschäftsjahr 2024, die im Vorjahr ausgezahlt wurde, betrug ebenfalls 88.200 Tsd. €.

VII. Leasingverhältnisse

In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind zum Abschlussstichtag Leasingforderungen in Höhe von 70.736 Tsd. € (31. Dezember 2025: 74.618 Tsd. €) enthalten. Die nicht diskontierten, jährlich fälligen Leasingzahlungen stellen sich wie folgt dar:

in Tsd. €

	30.06.2026	31.12.2025
Fällig innerhalb eines Jahres	35.120	37.409
Fällig zwischen 1 und 2 Jahren	19.969	18.469
Fällig zwischen 2 und 3 Jahren	13.771	15.621
Fällig zwischen 3 und 4 Jahren	4.060	5.317
Fällig zwischen 4 und 5 Jahren	745	732
Fällig nach 5 Jahren	21	34
Mindestleasingzahlungen	**73.686**	**77.582**

Der Zinsanteil der Leasingzahlung entspricht dem noch nicht realisierten Finanzertrag.

VIII. Beizulegender Zeitwert von Finanzinstrumenten

Finanzielle Vermögenswerte und Schulden (Finanzinstrumente) werden nach IFRS 7 in Klassen zusammengefasst. Die Zuordnung der in den einzelnen Bilanzpositionen enthaltenen Finanzinstrumente ist im vorliegenden Zwischenbericht analog zu der Zuordnung im Geschäftsbericht 2025, VI. Weitere Angaben zu Finanzinstrumenten nach IFRS 7 ↗.

Nach IFRS 13 werden die Bewertungstechniken, abhängig von den wesentlichen Parametern, auf denen die Bewertung basiert, in folgende drei Stufen eingeteilt:

- Stufe 1: Bewertung mit auf aktiven Märkten notierten (nicht berichtigten) Preisen für identische Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

- Stufe 2: Bewertung für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit erfolgt entweder unmittelbar oder mittelbar auf Basis beobachtbarer Inputdaten, die keinen notierten Preis nach Stufe 1 darstellen
- Stufe 3: Bewertung auf Basis von Modellen mit nicht am Markt beobachtbaren Inputparametern

Nachfolgende Tabelle stellt Buchwerte und beizulegende Zeitwerte der Finanzinstrumente für die Klassen von Finanzinstrumenten nach IFRS 7 sowie deren Bewertungsstufe nach IFRS 13 und Bewertungskategorie nach IFRS 9 dar.

in Tsd. €

		30.06.2026		31.12.2025		
Klasse gemäß IFRS 7	IFRS 9	**Buchwert**	**Zeitwert**	Buchwert	Zeitwert	Stufe
Aktiva						
Langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	AK	8.148	7.380	21.505	19.749	3
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	AK	1.227.651	1.227.651	1.312.454	1.312.454	
Langfristige Leasingforderungen	n.a.	37.165	34.344	38.716	35.794	3
Kurzfristige Leasingforderungen	n.a.	33.571	33.571	35.902	35.902	
Geldanlagen						
Festgeldanlagen	AK	3.615	3.615	73.260	73.260	
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	AK	108.130	108.130	113.309	113.309	
Finanzderivate						2
Derivate ohne Hedge-Beziehung	EwzbZ	6.830	6.830	19.912	19.912	
Liquide Mittel	AK	533.866	533.866	378.771	378.771	
Passiva						
Wandelschuldverschreibung	AK	281.194	281.194	279.179	279.179	2
Darlehen	AK	595.222	613.192	193.455	191.333	3
Langfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	AK	87.343	80.476	66.605	59.062	3
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	AK	923.600	923.600	958.312	958.312	
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	n.a.	166.679	153.296	181.752	164.081	3
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	n.a.	66.948	66.948	68.511	68.511	
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	AK	172.998	172.998	185.033	185.033	
Verbindlichkeiten aus Akquisitionen	EwzbZ	31.705	31.705	20.684	20.684	3
Finanzderivate						2
Derivate mit Hedge-Beziehung	n.a.	88	88	304	304	
Derivate ohne Hedge-Beziehung	EwzbZ	2.529	2.529	4.247	4.247	
Davon aggregiert nach Bewertungskategorie gemäß IFRS 9	**AK**	**3.941.767**	**3.952.102**	**3.581.883**	**3.570.462**	
	EwzbZ	**41.064**	**41.064**	**44.843**	**44.843**	

Verwendete Abkürzungen für Bewertungskategorien des IFRS 9:
AK = Fortgeführte Anschaffungskosten
EwzbZ = Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert

Während der Berichtsperiode gab es keine Umbuchungen zwischen Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert der Stufe 1 und Stufe 2 und keine Umbuchungen in oder aus Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert der Stufe 3.

Die **Verbindlichkeiten aus Akquisitionen** sind bedingte, nachträgliche Kaufpreiszahlungen (Earn-outs) für erfolgte Akquisitionen. An der Berechnungsmethodik und den Sensitivitäten erfolgten während des Berichtszeitraums keine wesentlichen Änderungen.

Die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Akquisitionen stellt sich wie folgt dar:

in Tsd. €

			Summe Gewinne und Verluste					
Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	01.01.2026	Währungsumrechnungsdifferenzen zum Vorjahr	im Finanzergebnis erfasst	erfolgswirksam in der GuV erfasst	im sonstigen betrieblichen Ertrag erfasst	Zugänge	Ausgleich/ Abrechnung	**30.06.2026**
Verbindlichkeiten aus Akquisitionen	20.684	–1	351	0	0	10.671	0	**31.705**

Die im Finanzergebnis als Aufwand erfassten 351 Tsd. € entfallen in voller Höhe auf die zum 30. Juni 2026 bilanzierten, in der Zukunft fälligen Zahlungen.

IX. Segmentinformationen

Für die Aufstellung der Segmentinformationen gelten dieselben Grundsätze wie im Konzernabschluss zum Geschäftsjahr 2025.

in Tsd. €

	01.01.–30.06.2026					01.01.–30.06.2025 [1]				
Nach regionalen Segmenten	**Deutschland**	**Frankreich**	**Benelux**	**Sonstiges Europa**	**Konzern**	Deutschland	Frankreich	Benelux	Sonstiges Europa	Konzern
Gesamtsegment-Geschäftsvolumen	2.424.735	422.147	705.847	1.011.579	**4.564.308**	2.204.999	382.617	631.784	724.090	**3.943.490**
abzüglich des Geschäftsvolumens mit anderem Segment	–37.922	–574	–3.876	–20.610	**–62.982**	–28.788	–786	–4.518	–16.794	**–50.886**
Geschäftsvolumen mit externen Dritten (Bruttoumsatz)	**2.386.813**	**421.573**	**701.971**	**990.969**	**4.501.326**	**2.176.211**	**381.831**	**627.266**	**707.296**	**3.892.604**
PvA [2]	–552.891	–94.815	–297.529	–252.202	**–1.197.437**	–439.971	–70.400	–268.292	–165.727	**–944.390**
Umsatz	1.833.922	326.758	404.442	738.767	**3.303.889**	1.736.240	311.431	358.974	541.569	**2.948.214**
Umsatzkosten	–1.464.643	–281.929	–342.278	–600.626	**–2.689.476**	–1.306.413	–291.041	–338.436	–469.505	**–2.405.395**
Abschreibungen	–43.809	–5.649	–8.030	–12.465	**–69.953**	–41.420	–5.727	–6.919	–10.547	**–64.613**
Finanzerträge	1.035	531	986	3.189	**5.741**	1.428	1.664	2.295	4.366	**9.753**
Finanzaufwendungen	–7.934	–1.141	–1.587	–2.477	**–13.139**	–6.707	–1.991	–2.020	–2.479	**–13.197**
Ergebnis vor Abschreibungen aus Akquisitionen und Steuern	**89.435**	**12.295**	**16.869**	**38.222**	**156.821**	**84.320**	**10.611**	**15.520**	**23.878**	**134.329**
Abschreibungen aus Akquisitionen	–1.963	–4.228	–1.799	–6.995	**–14.985**	–2.497	–4.227	–1.277	–4.250	**–12.251**
Ergebnis vor Steuern (Segmentergebnis)	**87.472**	**8.067**	**15.070**	**31.227**	**141.836**	**81.823**	**6.384**	**14.243**	**19.628**	**122.078**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag					**–39.598**					**–36.296**
Ergebnis nach Steuern					**102.238**					**85.782**
davon nicht beherrschende Gesellschafter					**–599**					**–749**
davon Anteil der Aktionäre der Bechtle AG					**102.837**					**86.531**
Investitionen	63.866	12.345	7.908	10.246	**94.365**	82.095	4.136	9.158	16.199	**111.588**
Investitionen durch Akquisitionen	0	0	0	39.950	**39.950**	–926	0	0	–659	**–1.585**

[1] Anpassung Vorjahr aufgrund Neusegmentierung
[2] Prinzipal-versus-Agenten-Bilanzierung

Die Geschäftstätigkeit von Bechtle gliederte sich bis zum Vorjahr noch in die beiden Segmente IT-Systemhaus & Managed Services und IT-E-Commerce. Künftig bündelt der Bechtle Konzern auf Vorstandsebene die Verantwortung für alle Vertriebswege in den Ländermärkten in jeweils einer Hand, woraus sich die neuen berichtspflichtigen regionalen Geschäftssegmente Deutschland, Frankreich und

Benelux ergeben. Kleinere Länder und kleinere Wirtschaftsregionen werden unter Sonstiges Europa ausgewiesen.

Informationen zur Aufteilung der Handels- und Dienstleistungsumsätze sind in IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung und zur Gesamtergebnisrechnung, Umsatz → dargestellt. Segmentinformationen zu den Beschäftigten sind in XI. Menschen bei Bechtle → zu finden.

Die Gesamtsegmentvermögenswerte sind nicht Bestandteil des internen Reportings, sodass auf diese Angabe im Zwischenbericht verzichtet wird.

X. Konzernkreis

Die nachfolgende Tabelle stellt die im Berichtszeitraum akquirierten Unternehmen dar, an denen die Bechtle AG jeweils 100 % der Anteile erworben hat:

Unternehmen	Sitz	Erwerbszeitpunkt
RIS 2048 – SISTEMAS INFORMÁTICOS E COMUNICAÇÕES, S.A. sowie folgendes Tochterunternehmen:	Aveiro, Portugal	29. Januar 2026
EVONIC – EVOLUTION AND INNOVATION CONSULTING, LDA	Aveiro, Portugal	29. Januar 2026
EuroSolid Zrt.	Budapest, Ungarn	12. März 2026

Die Bilanzierung aller Unternehmenskäufe erfolgte unter Anwendung der Erwerbsmethode und ist noch als vorläufig hinsichtlich Identifizierung und Bewertung von neu identifizierten Vermögenswerten zu werten.

Die bilanzielle Darstellung der Zeitwerte der Vermögenswerte und Schulden zum jeweiligen Erstkonsolidierungszeitpunkt zeigt folgende Tabelle:

in Tsd. €

	Summe Akquisitionen
Langfristige Vermögenswerte	
Geschäfts- und Firmenwert	27.715
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	8.984
Sachanlagevermögen	3.251
Latente Steuern	18
Sonstige Vermögenswerte	2.767
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	**42.735**
Kurzfristige Vermögenswerte	
Vorräte	529
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.232
Sonstige Vermögenswerte	3.002
Liquide Mittel	8.534
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	**23.297**
Summe Vermögenswerte	**66.032**

	Summe Akquisitionen
Langfristige Schulden	
Sonstige Rückstellungen	0
Latente Steuern	1.723
Sonstige Verbindlichkeiten	9
Abgrenzungsposten	0
Langfristige Schulden, gesamt	**1.732**
Kurzfristige Schulden	
Finanzverbindlichkeiten	113
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.024
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	1.072
Sonstige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	4.414
Abgrenzungsposten	2.007
Kurzfristige Schulden, gesamt	**18.630**
Summe Schulden	**20.362**
Summe Vermögenswerte	
– Summe Schulden	
= Gegenleistung	**45.670**

Neben den bereits von den erworbenen Unternehmen angesetzten Vermögenswerten und Schulden, deren Buchwerte ihren beizulegenden Zeitwerten entsprachen, wurden dabei Kundenbeziehungen in Höhe von 8.984 Tsd. € neu als identifizierbare Vermögenswerte angesetzt und zu ihren beizulegenden Zeitwerten zum Erwerbszeitpunkt bewertet.

Im Zuge der Aktivierung der neu identifizierten Vermögenswerte wurden passive latente Steuern (1.723 Tsd. €) gebildet. Aus der Kapitalkonsolidierung resultierte unter Berücksichtigung des gesamten erworbenen Nettovermögens in Höhe von 17.955 Tsd. € in Summe ein vorläufiger Unterschiedsbetrag in Höhe von 27.715 Tsd. €, der als Geschäfts- und Firmenwert ausgewiesen wird. Dieser Geschäfts- und Firmenwert wird steuerlich nicht anerkannt. Der Geschäfts- und Firmenwert basiert im Wesentlichen auf Synergien im Bereich Umsatz, die aus der Erweiterung des Portfolios und sich eröffnender Potenziale im Bereich von Managed-Service-Verträgen resultieren.

Die Gegenleistung der im ersten Halbjahr 2026 erworbenen Gesellschaften (45.670 Tsd. €) führte unter Berücksichtigung der übernommenen liquiden Mittel zu einem Abfluss von liquiden Mitteln in Höhe von 26.465 Tsd. €. Im Kaufvertrag der RIS ist eine bedingte Kaufpreiszahlung von 10.671 Tsd. € enthalten.

Bei den übernommenen Forderungen sind keine wesentlichen Beträge an Wertberichtigungen zu berücksichtigen.

Der portugiesische IT-Systemintegrator RIS 2048 – SISTEMAS INFORMÁTICOS E COMUNICAÇÕES, S.A. (RIS) mit Hauptsitz in Aveiro, Portugal, und weiteren Standorten in Lissabon und Porto wurde 2000 gegründet. Mit der Akquisition wird das bestehende Angebotsspektrum von Bechtle direct Portugal durch IT-Consulting und Dienstleistungen ergänzt. RIS und EVONIC beschäftigten zum Stichtag 165 Mitarbeitende und adressieren insbesondere Enterprise- und Mittelstandskunden. Der Umsatz lag 2025 bei über 50 Mio. €.

Mit der Akquisition des PLM-Spezialisten EuroSolid Zrt. mit Sitz in Budapest, Ungarn, gewinnt die Bechtle AG den größten Partner für Dassault Systèmes SOLIDWORKS in Ungarn. Das Unternehmen ist seit 2009 erfolgreich am Markt aktiv, beschäftigt zum Stichtag 24 hoch qualifizierte Mitarbeitende und

erwirtschaftete im zurückliegenden Geschäftsjahr einen Umsatz von 3,5 Mio. €. Die geschäftsführenden Gesellschafter bleiben weiterhin an der Spitze des Unternehmens tätig. Mit der Akquisition des ungarischen SOLIDWORKS-Marktführers EuroSolid, die der Wirtschaftsregion Osteuropa zugeordnet wird, erweitert Bechtle die Aktivitäten im Bereich PLM auf neun europäische Länder.

Seit dem Erwerb haben die Gesellschaften in Summe 24.460 Tsd. € zu den Umsatzerlösen (davon RIS 12.901 Tsd. €, EVONIC 10.359 Tsd. €, EuroSolid 1.200 Tsd. €) und 814 Tsd. € zum Ergebnis nach Steuern (davon RIS 161 Tsd. €, EVONIC 564 Tsd. €, EuroSolid 89 Tsd. €) beigetragen. Wäre der Akquisitionszeitpunkt der Neuakquisitionen zu Beginn des Berichtsjahres gewesen, läge der Umsatz des Bechtle Konzerns für den Berichtszeitraum bei 3.307.957 Tsd. € (davon RIS 14.991 Tsd. €, EVONIC 11.469 Tsd. €, EuroSolid 2.068 Tsd. €), das Ergebnis nach Steuern läge bei 102.515 Tsd. € (davon RIS 217 Tsd. €, EVONIC 646 Tsd. €, EuroSolid 228 Tsd. €).

Erwerb nach dem Stichtag

Zum 7. Juli 2026 akquirierte Bechtle die beiden operativen Gesellschaften Interforce Networks BV und Interforce Hosted Solutions BV. Interforce zählt zu den etablierten Managed-Service-Providern für mittelständische Unternehmen in den Niederlanden und stärkt Bechtles Angebot im Bereich Modern Workplace, Cloud Networking, Cloud Hosting und Communication Services. Das im Jahr 2002 gegründete Unternehmen mit Hauptsitz in Hazerswoude-Dorp, das 38 Mitarbeitende beschäftigt und im Geschäftsjahr 2025 einen Umsatz von 11,3 Mio. € erzielt hat, soll im Jahr 2027 mit dem Bechtle-Tochterunternehmen PQR verschmolzen werden.

XI. Menschen bei Bechtle

Die Beschäftigtenzahlen (ohne Aushilfen und ohne Auszubildende) stellen sich wie folgt dar:

	30.06.2026	31.12.2025	**01.01.–30.06.2026**	01.01.–30.06.2025
Voll- und Teilzeitkräfte ohne Abwesende	15.137	14.898	15.243	14.460
Beschäftigte in Abwesenheit	609	655	484	441
Summe	**15.746**	**15.553**	**15.727**	**14.901**

In der oben aufgeführten Zahl von Voll- und Teilzeitkräften zum Bilanzstichtag sind 130 (31. Dezember 2025: 124) und in der durchschnittlichen Zahl von Voll- und Teilzeitkräften sind 129 (Vorjahr: 125) Geschäftsführende beziehungsweise Vorstandsmitglieder von Tochtergesellschaften enthalten.

Nach Segmenten teilen sich die Beschäftigtenzahlen (ohne Aushilfen und ohne Auszubildende) wie folgt auf:

	30.06.2026	31.12.2025	**01.01.–30.06.2026**	01.01.–30.06.2025 [1]
Deutschland	9.723	9.774	9.735	9.908
Frankreich	1.150	1.151	1.156	1.168
Benelux	1.315	1.247	1.300	1.203
Sonstiges Europa	3.558	3.381	3.536	2.622
Summe	**15.746**	**15.553**	**15.727**	**14.901**

[1] Anpassung Vorjahr aufgrund Neusegmentierung

Nach Funktionsbereichen teilen sich die Beschäftigtenzahlen (ohne Beschäftigte in Abwesenheit, ohne Aushilfen und ohne Auszubildende) wie folgt auf:

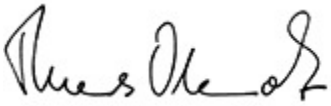
	30.06.2026	31.12.2025	**01.01.–30.06.2026**	01.01.–30.06.2025
Dienstleistung	7.860	7.846	7.937	7.501
Vertrieb	4.256	4.126	4.255	4.020
Verwaltung	3.021	2.926	3.051	2.939
Summe	**15.137**	**14.898**	**15.243**	**14.460**

XII. Besondere Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums

Nach Ende des Berichtszeitraums sind keine besonderen Ereignisse bei Bechtle eingetreten.

Neckarsulm, 11. August 2026

Bechtle AG
Der Vorstand



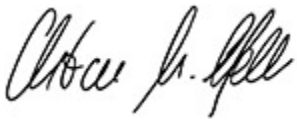
Dr. Thomas Olemotz



Konstantin Ebert



Michael Guschlbauer



Christian Jehle

Versicherung des Vorstands

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Neckarsulm, 11. August 2026

Bechtle AG
Der Vorstand



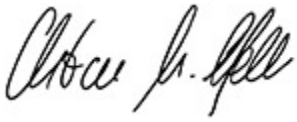
Dr. Thomas Olemotz



Konstantin Ebert



Michael Guschlbauer



Christian Jehle

Angaben zur prüferischen Durchsicht

Der vorliegende Zwischenbericht wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

Zukunftsbezogene Aussagen

Der vorliegende Zwischenbericht enthält Aussagen, die sich auf die zukünftige Entwicklung der Bechtle AG beziehen. Diese Aussagen beruhen sowohl auf Annahmen als auch auf Schätzungen. Obwohl der Vorstand davon überzeugt ist, dass die vorausschauenden Aussagen realistisch sind, kann dafür nicht garantiert werden. Die Annahmen bergen Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse wesentlich von den erwarteten abweichen. Rechnungslegung und Berichterstattung folgen den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind.

Rundungen

Bei allen Prozentangaben im Bericht sind gegenüber den genannten Beträgen in Millionen Euro Rundungsdifferenzen möglich. Das Gleiche gilt bei Summen und Differenzen gegenüber den Einzelwerten.

Finanzkalender

Zwischenbericht zum 30. Juni 2026 / 1. Halbjahr 2026
Mittwoch, 12. August 2026

Quartalsmitteilung zum 30. September / 3. Quartal 2026
Freitag, 13. November 2026

Geschäftsbericht 2026
Freitag, 19. März 2027

Bilanzpressekonferenz / Analystenkonferenz
Freitag, 19. März 2027

Quartalsmitteilung Zum 31. März / 1. Quartal 2027
Donnerstag, 13. Mai 2027

Hauptversammlung
Mittwoch, 9. Juni 2027

Zwischenbericht zum 30. Juni 2027 / 1. Halbjahr 2027
Donnerstag, 12. August 2027

Quartalsmitteilung zum 30. September / 3. Quartal 2027
Donnerstag, 11. November 2027

Weitere Termine unter bechtle.com/finanzkalender ↗

Impressum

Herausgeber/Kontakt

Bechtle AG
Bechtle Platz 1
74172 Neckarsulm

ir@bechtle.com ↗
bechtle.com ↗

Investor Relations

Martin Link
Telefon +49 (0)7132 981-4149
martin.link@bechtle.com ↗

Bettina Schneider
Telefon +49 (0)7132 981-4272
bettina.schneider@bechtle.com ↗

Julia Hofmann
Telefon +49 (0)7132 981-4153
julia.hofmann@bechtle.com ↗

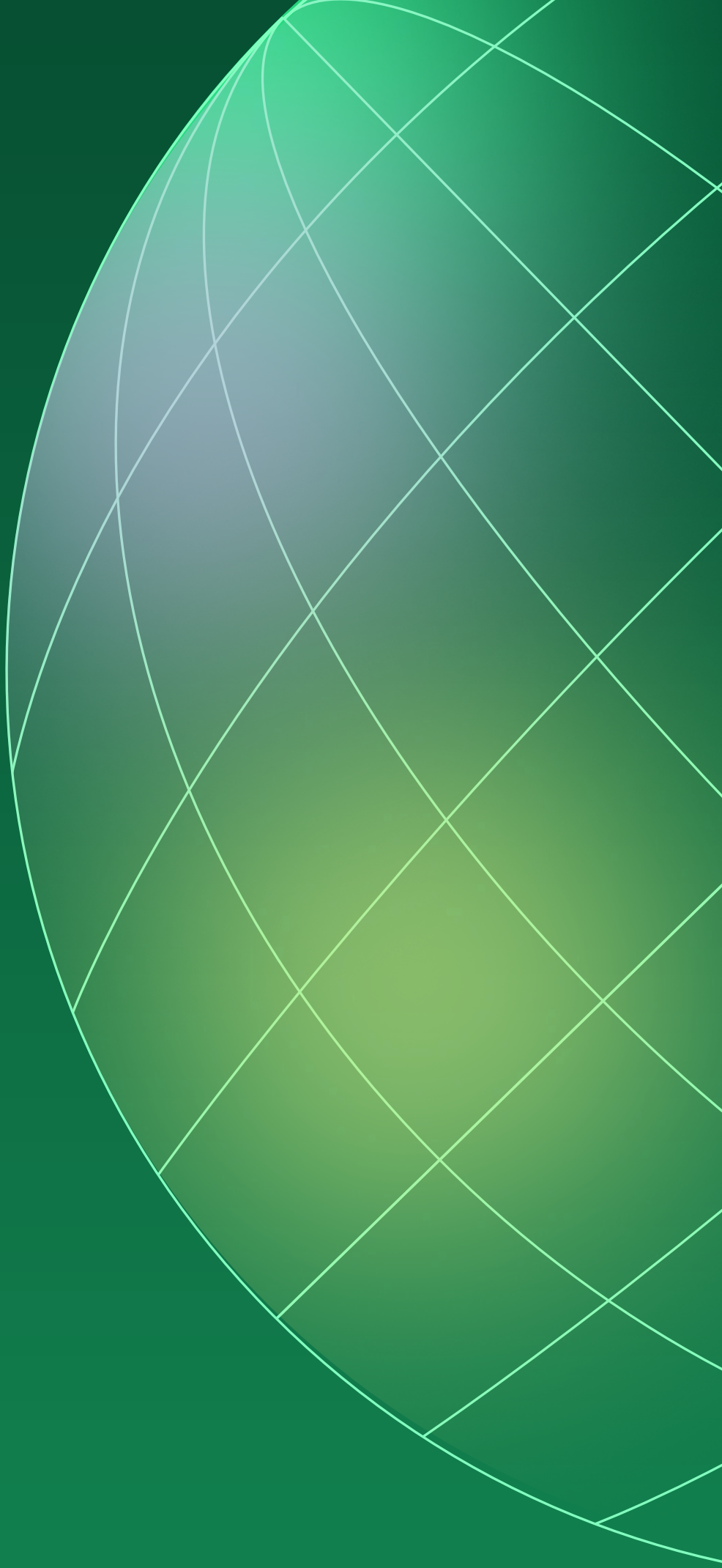
Frank Geißler
Telefon +49 (0)7132 981-4688
frank.geissler@bechtle.com ↗

Gestaltung und technische Umsetzung

nexxar GmbH, Wien ↗

Dieser Zwischenbericht zum ersten Halbjahr ist am 12. August 2026 erschienen.

bechtle



Bechtle AG
Bechtle Platz 1, 74172 Neckarsulm

Telefon +49 (0) 7132 981-0
ir@bechtle.com
bechtle.com